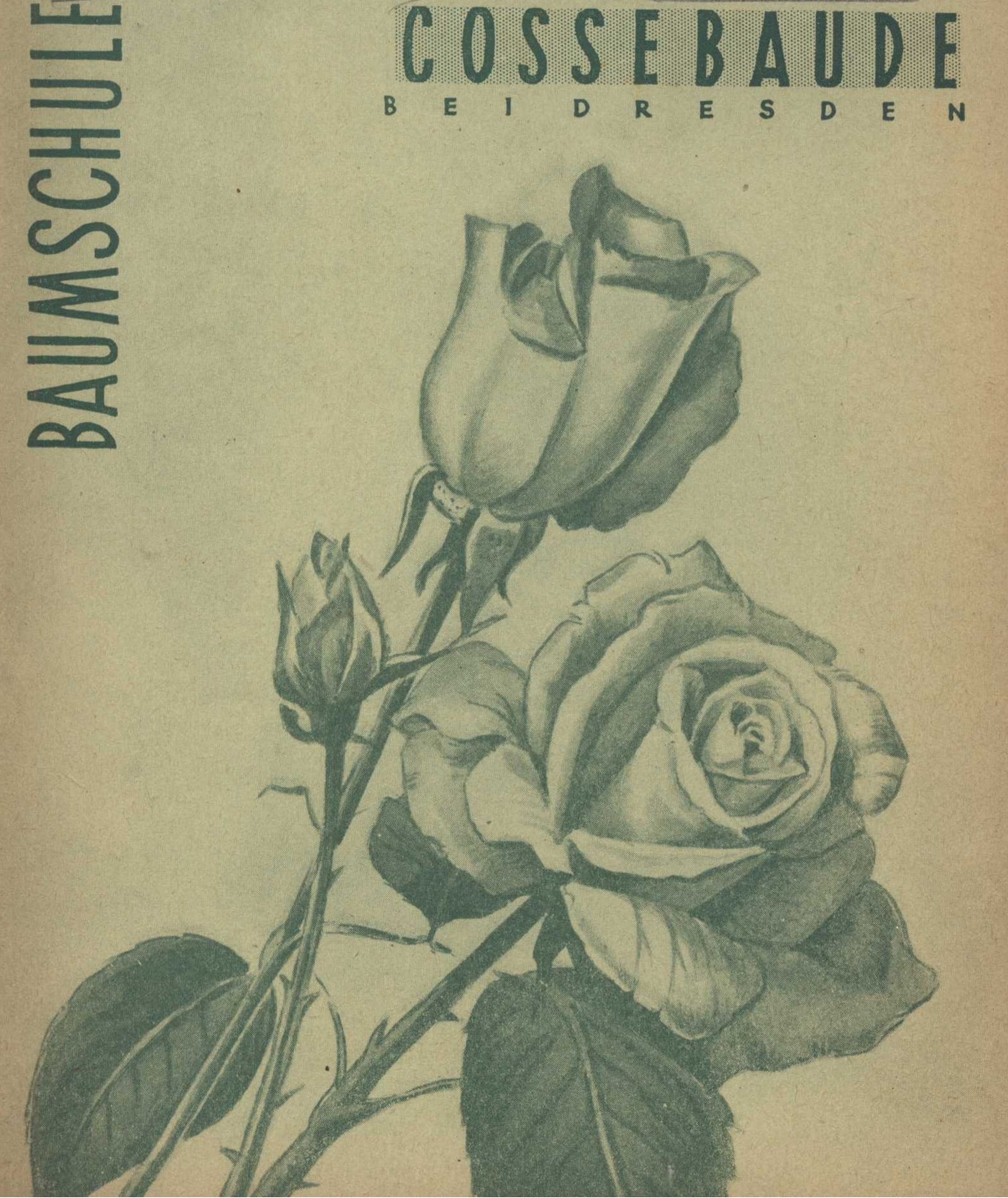
Preisliste 1954 – 1955

Victor Teschendorff K.G

BAUMSCHULE

COSSEBAUDE

BEI DRESDEN





Victor Teschendorff KG.

Baumschulen

Cossebaude bei Dresden

Bahnstation: Cossebaude. Von Dresden auch mit Straßenb. Linie 19 erreichbar
Fernruf: Dresden 89447. Telegramme: Teschendorff Cossebaude
Geschäftszeit: Wochentags 7.30—12.00 Uhr und 13.00—16.30 Uhr
sonnabends 7.30—11.00 Uhr
Postscheckkonto: Dresden 14 180
Bankkonto: Deutsche Notenbank Dresden, Bank-Kenn-Nr..112 000
Konto Nr. 11/7500

Die nachstehenden Preise für Baumschulerzeunisse entsprechen der P. A. O. Nr. 242 vom 10. August 1949.

VORWORT

Am 2. Januar dieses Jahres waren es 50 Jahre, daß unsere Firma gegründet wurde.

50 Jahre sind auch in der Geschichte eines Betriebes eine lange Zeitspanne und es lohnt sich, aus diesem Anlaß einmal Rückschau zu halten.

Unser Senior, Herr Victor Teschendorff, erwarb während einer Reihe von Lehr- und Wanderjahren, die er in führenden Betrieben des In- und Auslandes verbrachte, umfangreiche Fachkenntnisse.

Am 2. Januar 1904 erwarb er die Baumschule Bernhard Hähnel in Dresden-Strehlen, um alsbald nach Gohlis und schließlich nach Cossebaude bei Dresden überzusiedeln.

Die Eigenart der Baumschulkulturen macht es erforderlich, daß für die Neupflanzungen immer wieder Neuland benötigt wird. So wurden 1924 in Wahnitz bei Lommatzsch ein Gut und nach Verkauf desselben 1938 ein Gut in Bockwen über Meißen als Anzuchtfiliale erworben. Der größte und gefährlichste Schädiger der Baumschulkulturen, der Engerling, trat auf den Ländereien beider Güter so verheerend auf, daß diese Anzuchtfilialen aufgegeben werden mußten.

Der Tatkraft des Begründers und unserer Mitarbeiter, die zum Teil bis über 30 Jahre dem Betrieb die Treue hielten, ist es zu verdanken, daß der Betrieb das hohe Ansehen, welches er im In- und Ausland genießt, erreichte. Die besondere Stärke unseres Betriebes, die zugleich die beste Werbung bedeutete, war und ist eine einwandfreie Sortierung der Pflanzen, sortenechte Belieferung und fachmännische Beratung unserer Kunden.

Die Anzuchten bestehen in gediegenen Sortimenten aller Arten von Obstgehölzen, Heckenpflanzen, Nadelgehölzen und Dahlien. Eine besondere Rolle spielt aber die Anzucht von Buschrosen und Rosenhochstämmen.

Die Rosen des sächsischen Anbaugebietes wurden im In- und Ausland bevorzugt, weil durch die klimatischen Verhältnisse das Ausreifen besonders begünstigt und das Anwachsen wesentlich besser ist als bei Rosen aus anderen Anbaugebieten. So waren es die besonders gepflegten Rosenkulturen, die unsere Firma im In- und Auslande bei Gärtnern und Pflanzenliebhabern zu einem Begriff werden ließen.

Viele Rosenneuheiten, die zum Teil auch heute noch Bedeutung haben, wurden in Deutschland in den Handel gebracht, so z. B. Erna Teschendorff (1911), Rödhätte, Ellen Poulsen, Eva Teschendorff (1923), Teschendorffs Jubiläumsrose, Gloria mundi, Stadt Essen, Victor Teschendorff, Königsberg, Werner Teschendorff, Erika Teschendorff, Hermann Teschendorff.

Viele Dahliensorten des Dahlienzüchters Berger fanden durch unsere Firma Verbreitung, z. B. Frau Oberbürgermeister Bracht, Herzdame, Dr. Noll, Victor Teschendorff, Fackel, Friedenssonne, Bergers Wunderbare und Johanna.

Für hervorragende Leistungen auf vielen Gartenbauausstellungen wurden uns Auszeichnungen in Form von Plaketten, Diplomen und Preisen zuteil. Im Jahre 1947 wurde die Firma in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt und die Leitung dem Mitinhaber Dipl.-Gartenbauinspektor Fritz Haenchen übertragen.

Die Leistung des Betriebes ist nur möglich durch weitgehendste Mechanisierung und Anwendung neuzeitlicher Anzucht- und Arbeitsmethoden.

Unterstützt von befähigten Mitarbeitern werden wir auch in Zukunft alles daransetzen, unsere Kundschaft stets zufrieden zu stellen. Wir bemühen uns, in gemeinsamer Arbeit allen Anforderungen gerecht zu werden, um das in uns gesetzte Vertrauen, das uns unsere langjährige Kundschaft entgegenbringt, zu rechtfertigen. Die Glückwünsche, die uns im Laufe dieses Jahres zugingen, beweisen uns die enge Verbundenheit mit unseren geschätzten Kunden. Sie sollen uns Ansporn sein, durch stete Qualitätslieferungen das Vertrauen zu festigen und zu erweitern.

Der vorliegende Katalog gibt Zeugnis von der Leistungsfähigkeit unserer Firma.

Wir bitten Sie höflichst, Ihre Wahl des Pflanzenbedarfes an Hand dieser Preisliste zu treffen. Sie finden für jeden Zweck, sei es für den Wohn- und Ziergarten, für Obstgärten oder öffentliche Anlagen, etwas Zusagendes. Die Pflanzen sind unter günstigen klimatischen und Bodenverhältnissen aufgewachsen, also gesund und widerstandsfähig. Bei sachgemäßer Pflege wachsen sie überall freudig weiter. Verfügen Sie noch nicht über genügend Erfahrungen bei der Pflanzenbehandlung, dann fordern Sie bitte unsere Pflanzanweisung an, die wir Ihnen kostenlos übersenden.

Wir wünschen Ihnen Freude und Erfolg mit unseren Erzeugnissen.

Victor Teschendorff K. G.
gez.: Fritz Haenchen

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

auf Grund der Durchführungsbestimmung zur Preisanordnung Nr. 242.

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Versand und Verpackung

1. Die Preise gelten ab Baumschule oder deren Verkaufsstellen ohne jeden Abzug. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, Rechnungen auszustellen. Die Rechnungen müssen folgende Angaben enthalten: Stückzahl, Art und Sorte, Stärke und Höhenmaß, Alter, Preis, Mengeneinheit, Gesamtpreis.
3. Die Verpackung kann dem Käufer zu den preisrechtlich zulässigen Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet werden.
4. Weitere Lieferbedingungen, die den Bedingungen dieses Abschnittes nicht entgegenstehen, können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart werden.

Gewährleistung

5. Der Lieferant übernimmt für die Echtheit der gelieferten Sorten und bei Obstbäumen der gelieferten Unterlagen Gewähr bis zum Ablauf des 5. Jahres nach dem Tage der Lieferung.
6. Eine Gewähr für Sortenechtheit muß bis zum Rechnungsbetrag geleistet werden. Darüber hinausgehende Ansprüche des Käufers sind zu berücksichtigen, sofern besondere schriftliche Vereinbarungn zwischen Käufer und Verkäufer getroffen worden sind.
7. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch die Übernahme einer solchen, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden. Dieser darf jedoch nicht mehr als 10% des Verkaufspreises betragen.

Mängelrügen

8. Erkennbare Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware abgesandt werden. Die Mängel sind genau anzugeben.
9. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. In diesem Falle ist es nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen.

Sortenersatz

10. Der Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich ausgeschlossen wird.
11. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 70.— DM nicht übersteigt.
12. Als Ersatz für Pflanzen der Güteklasse A können Pflanzen der Güteklasse B zu den hierfür festgesetzten Preisen geliefert werden. Die Lieferung von Pflanzen der Güteklasse C für Güteklasse A oder von anderen Baumformen, als den in Auftrag gegebenen, erfordert jedoch die ausdrückliche Zustimmung des Käufers.

Eigene Zusätze

Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.

Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Waggonladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken.

Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.

Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.

Für bestellte Musterpflanzen behalten wir uns Berechnung vor.

Lieferungsmöglichkeit bleibt trotz Bestätigung des Auftrages in allen Fällen vorbehalten. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir stets schriftlich zu bestätigen unter Bezugnahme auf den fernmündlich erteilten Auftrag. Falls schriftliche Bestätigung nicht oder nicht rechtzeitig eintrifft, übernehmen wir für Mißverständnisse aus telefonisch erteilten Aufträgen keinerlei Haftung.

In jedem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach voller Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.

Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung. Zahlbar sofort nach Empfang der Ware. Bei Überschreitung der vereinbarten Zahlungsfristen hat der Lieferant ohne besondere Mahnung Anspruch auf Verzugszinsen.

Anlieferung durch Lastwagen oder Gespann, soweit dies überhaupt möglich ist, erfolgt zu Lasten des Käufers und wird zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

Rücksendung evtl. zur Verfügung gestellter Ware, soweit dies von uns angenommen wird, hat fracht- und verpackungsfrei zu erfolgen.

Eine Abweichung nach der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bzw. Höhe zu den jeweiligen Preisen ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß sich dies der Käufer nicht ausdrücklich verbeten hat.

Erfüllungsort ist Cossebaude. Ausschließlicher Gerichtsstand bei Streitigkeiten gegen uns ist Cossebaude, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Cossebaude oder der Geschäftssitz des Kunden.

Dringende Bitte!

Bevor Sie uns Ihren geschätzten Auftrag erteilen, bitten wir Sie, unsere nachstehenden Wünsche zu berücksichtigen.

Sie erleichtern und ersparen uns Arbeit und bewahren sich selbst vor evtl. Ärger und Verlust.

1. Deutliche Schrift erspart uns Zeit, Ihnen Ärger wegen evtl. Verwechslungen.
2. Fassen Sie bitte Ihre Bestellung kurz, klar und deutlich ab. Überlegen Sie bitte vor Aufgabe der Bestellung, was Sie wünschen, denn Änderungen und Nachbestellungen führen zu unvermeidlicher Verzögerung der Auslieferung.
3. Genaue Anschrift und Angabe der Bahnstation bzw. Poststation ist unerläßlich.
4. Bei Rückfragen, Nachbestellungen und Änderungen zu bestätigten Aufträgen erleichtern Sie uns die Arbeit, indem Sie auf die Ihnen mitgeteilte **Auftragsnummer** Bezug nehmen.
5. Fachliche Auskünfte erteilen wir Ihnen gern. Halten Sie aber bitte diesbezügliche Anfragen getrennt von der Auftragserteilung.
6. Die Lieferung erfolgt entsprechend dem Zeitpunkt des Ausreifens der Pflanzen und nach der Reihenfolge des Auftragseinganges Frühzeitige Bestellung sichert Ihnen zeitige Lieferung und bessere Berücksichtigung Ihrer Sortenwünsche.
7. Selbstabholungsaufträge können wir bevorzugt ausliefern. weil zur Zeit noch gewisse Schwierigkeiten in der Beschaffung des Packmaterials und des Bahntransportes bestehen.
8. Vergessen Sie bitte nie die Baumform anzugeben.
   Wir verwenden nachstehende Abkürzungen:

H = Hochstamm	SpB = Spindelbuschbaum
h = Halbstamm	B = Buschbaum
V = Viertelstamm	⊥ = senkrechter Schnurbaum

9. Beachten Sie bitte unsere Lieferungsbedingungen.
10. Sortenwünsche werden soweit als möglich berücksichtigt, vor allem bei zeitiger Bestellung. Bei allen Aufträgen, besonders bei Frühjahrslieferungen, müssen wir uns jedoch Ersatz vorbehalten. Sofern nicht Ersatz verbeten wird, liefern wir Ihnen entsprechende gute Ersatzsorten nach unserem Ermessen.
11. **Wir empfehlen unserer Kundschaft, Aufträge zur Herbstlieferung schon im Juli — August und zur Frühjahrslieferung im Januar aufzugeben.**

Rosen - Preise

a) Rosenhochstämme

auf Canina-Säumlingsstämme (keine Waldstämme) **veredelt,** mit vorzüglicher Bewurzelung. In Sorten unserer Wahl. Erstklassige Ware in strengster Qualitätssortierung.

Die Preise für Hochstämme gelten für alle Gruppen gleich, mit Ausnahme der Neuheiten aus Gr. V—VII.

Bei Frühjahrslieferung 10 % Überwinterungszuschlag.

	Güteklasse A I. Qualität		Güteklasse B mittlere Qualität		Güteklasse C II. Qualität	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
Rosen-Hoch- und Halbstamm						
100—140 cm hoch Hochstamm	4.20	336.—	3.35	268.50	2.50	200.—
75—100 „ „ Mittelstamm	3.50	280.—	2.80	224.—	2.10	168.—
50— 75 „ „ Halbstamm	2.80	224.—	2.20	179.—	1.65	134.—
30— 50 „ „ Fußstamm	2.—	160.—	1.60	132.—	1.20	96.—
Rosenhochstamm Neuheiten aus Gruppe V—VII 100—140 cm hoch	4.50	360.—	3.60	288.—	—.—	—.—
Mittelstamm 75—100 cm hoch	3.80	300.—	3.—	240.—	—.—	—.—
Trauerrosen und Niel						
120—140 cm hoch	4.75	380.—	3.80	—.—	—.—	—.—
140—160 „ „	5.60	448.—	4.45	—.—	3.35	—.—
160—180 „ „	6.50	560.—	5.60	—.—	3.90	—.—

b) Niedere (Busch) - Rosen

Unsere niederen Rosen stehen, mit Ausnahme einer Anzahl Spezialsorten, auf Rosa canina, und zwar zum größten Teil auf krautartig pikierter Edelcanina. Das diesen Rosen eigene, gute Wurzelsystem gewährleistet ein sicheres Anwachsen.

Bei Frühjahrslieferung 10 % Überwinterungszuschlag.

Preis-gruppe	Güteklasse A I. Qualität		Güteklasse B mittlere Qualität		Güteklasse C II. Qualität	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
I	—.70	56.—	—.55	44.50	—.42	33.60
II	—.98	78.40	—.78	62.50	—.59	47.—
III	1.12	91.—	—.90	72.50	—.67	54.50
IV **Kletter- und Parkrosen und neuere Sorten**	1.40	112.—	1.12	89.50	—.84	67.—
V **Neuere Sorten**	1.80	140.—	1.40	112.—	1.05	84.—
VI **Neuere Sorten**	2.10	168.—	1.65	134.—	1.25	100.—
VII **Neuheiten**	2.80	224.—	2.20	179.—	1.65	134.—
Rosen für Töpfe auf multiflora aus Gruppe I—III	1.20	98.—	1.—	78.—	—.—	—.—

Rosen-Sorten

mit Preisgruppenbezeichnung in alphabetischer Reihenfolge.

I. Gartenrosen
II. Polyantharosen
III. Kletterrosen
IV. Parkrosen

Abkürzungen:

T.-H.	=	Teehybride
L.-H.	=	Luteahybride, auch Pernetiana genannt
Mon.	=	Monatsrose
Pol.	=	Polyantharose
Poly.-H.	=	Polyanthahybride
Florib.	=	Floribunda
Rem.	=	Remontantrose
Lamb.	=	Lambertiana
Mult.	=	Multiflora
Wich.	=	Wichuraiana
Gr.	=	Gruppenrose
Schn.	=	Schnittrose
Tr.	=	Treibrose
To.	=	Topftreiberei
*	=	als Rosen H bzw. h lieferbar

Gartenrosen

Die bisher von uns für diese Abteilung verwendete Bezeichnung „Großblumige Rosen" ist nicht mehr zutreffend, weil es den Rosenzüchtern gelungen ist, Polyantha-Hybriden zu züchten, die den Teehybriden in der Blumengröße nicht mehr nachstehen.

Remontantrosen sind nur noch wenige heute in Kultur. Die wenigen von uns noch geführten Sorten sind aber unentbehrlich. Sie blühen im ersten Flor sehr reich und remontieren bis zum Frost. Beim alljährlichen Rückschnitt schneide man nur die halbe Länge der Triebe zurück. Teehybriden entstanden aus der Kreuzung von Remontantrosen mit Teerosen. Diese Klasse blüht reich das ganze Jahr hindurch und erfreut besonders durch den Farben- und Formenreichtum. Pernet'sche Rosen, auch Lutea-Hybriden genannt, stammen aus der Kreuzung von Remontantrosen mit Rosa foetida (lutea). Diese glückliche Kreuzung brachte uns die herrlichen gelben, bronze- und kupferfarbenen Töne in die Gartenrosen. Durch Züchterfleiß ist es gelungen, die dieser Klasse eigene schlechte Eigenschaft der stark auftretenden Blattfallkrankheit allmählich zu überwinden.

Preisgruppe	Sorte	Züchter	Klasse	Verwendungszweck
* IV	**Alaska**	(Meilland 1948)	T.-H.	Schn.
	Edelgebaute, sehr große, reinweiße Sorte.			
IV	**Alsace**	(Meilland 1946)	T.-H.	Schn.
	Beigeorange, im Verblühen heller werdend. Sehr große Blumen.			
VI	**Antheor**	(Meilland 1947)	T.-H.	Gr. Schn.
	Lange spitze Knospe, die nur langsam aufblüht. Kapuzinerlachsrot ohne Nebenfarben.			
* III	**Apricot Queen**	(Howard & Smith 1940)	T.-H.	Schn.
	Aprikosenfarbig, starkwachsend, gutgefüllte Blume.			
III	**Better Times**	(Hill & Co., 1934)	T.-H.	Tr.
	Blume gut gefüllt, blutrot, starkduftend mit langem, straffem, meist stachellosem Stiel.			
I	**Captain Hayward**	(Bennett 1893)	Rem.	To.
	Karminzinnoberrot, wohlriechend, willig blühend.			
* V	**Charles Mallerin**	(Meilland 1947)	T.-H.	Schn. Gr.
	Blume groß, dunkelschwarzrot, schöne Form, stark duftend.			
* VI	**Charlotte Armstrong**	(Armstrong 1940)	T.-H.	Schn.
	Enorm große gute gebaute Blume, duftend, von hellroter Farbe.			

	Preis-gruppe	Sorte	Züchter		Verwendungszweck
	III	**Christopher Stone**	(Robinson 1935)	T.-H.	To. Gr.
		Blume leuchtend, scharlachrot, stark und aufrechtwachsend.			
*	II	**Comtesse Vandal**	(M. Leenders & Co. 1932)	T.-H.	Schn. Gr.
		Eine unserer schönsten Farbenrosen mit schöner spitzer Knospe. Außenseite der Petalen orangerot in orange übergehend, Innenseite der Blumenblätter ist ein schönes zartes Lachs.			
*	III	**Condesa de Sastago**	(P. Dot 1933)	T.-H.	Schn. Gr.
		Blumen Außenseite kupferrot, innen bräunlichgelb.			
	VII	**Confidence**	(Meilland 1951)	T.-H.	Schn.
		Oberseite krabbenrosa, nach den Rändern zu zartrosa, unterseits bernsteingelb. Gesunde Belaubung.			
*	III	**Crimson Glory**	(W. Kordes 1935)	T.-H.	Schn. Gr. Tr.
		Stark duftende hochedle sammetartige dunkelrote Blüten.			
*	II	**Dame Edith Helen**	(A. Dickson 1926)	T.-H.	Schn.
		Blume leuchtend reinrosa, sehr groß, stark gefüllt, wohlriechend.			
*	VI	**Diamond Jubilée**	(Jackson & Perkins 1948)	T.-H.	Schn. Gr.
		Gefüllte große Blumen von guter Haltbarkeit, Farbe goldgelb, orangerosa überhaucht.			
	VI	**Dr. F. Debat**	(Meilland 1948)	T.-H.	Schn.
		Farbe rein korallenrosa, Pflanze starkwüchsig, gut gefüllt, duftend, auf langem Stiel.			
*	I	**Edel**	(Mc. Gredy 1919)	T.-H.	Schn.
		Weiß bis elfenbeinweiß mit rosigem Schein. Wohlriechend.			
*	II	**Edith Krause**	(M. Krause 1930)	T.-H.	Schn. Gr.
		Blume gut gefüllt von resedaweißer Farbe.			
	II	**Effekt**	(M. Krause 1935)	T.-H.	Gr.
		Farbenrose. Gelb mit karminlachsrot, rötlich berandet.			
*	III	**Elite**	(M. Tantau 1936)	T.-H.	Schn. Gr.
		Leuchtendorangerosa, auch im Aufblühen die herrliche Farbe behaltend. Guter Duft.			
*	III	**Elli Knab**	(W. Kordes 1934)	T.-H.	Schn.
		Blumenblätter außen kräftig rosa, innen rosigweiß.			
*	V	**Ena Harkness**	(Norman-Harkness 1946)	T.-H.	Gr. Schn. Tr.
		Blume von gutem Bau, feurig scharlachrot, gesund, gut duftend.			
*	IV	**Erika Teschendorff**	(V. Berger 1950)	T.-H.	Gr. Schn. Tr.
		Leuchtend feurig scharlachrot, gesundes Laub, starkwüchsig. Hat sich im Winter 1953/54 als die härteste rote Teehybride erwiesen.			
*	III	**Eterna Giovinezza**	(Aicardi 1937)	T.-H.	Schn.
		Große Blume, zartsilbrigrosa, von gutem Wuchs.			
*	II	**Etoile de Hollande**	(H. A. Verschuren 1919)	T.-H.	Schn. Gr. To.
		Eine unserer beliebtesten dunkelroten Rosen. Äußerst gesunder Wuchs. Auch bis in den Herbst hinein blühend.			
	VI	**Fanny Blankers Koen**	(H. A. Verschuren 1949)	T.-H.	Schn.
		Gelbrote Schnittsorte.			
	VII	**Flair**	(Verschuren-Pechtold 1950)	T.-H.	Schn.
		Korallenrosa, Knospe von edler Form, gut gefüllt, die sich langsam zu großer, voller Blüte öffnet.			
*	II	**Florex**	(W .A. Geiger 1926)	T.-H.	Schn.
		Leuchtendrosa mit orangem Hauch, besonders langstielig.			

Preis-gruppe — Verwendungszweck

* III **Forst** (M. Krause 1937) T.-H. — Gr.
Blume feurig scharlachrot, groß, gut gefüllt.

VI **Forty-Niner** (Swim 1949) T.-H. — Schn. Gr.
Herrliche Treibrose. Die Farbe ist ein feuriges Dunkelrot mit gelber Rückseite der Blumenblätter

* I **Frau Karl Druschki** (P. Lambert 1901) Rem. — Schn. To.
Reinweiß, sehr groß.

* I **Freiburg II** (Dr. Krüger 1917) T.-H. — Schn.
Blume pfirsichrosa, aufrechtwachsend.

* III **Geheimrat Duisberg** (W. Kordes Söhne 1933) T.-H. — Schn. Tr. Gr.
Farbe der Blume reingelb, schön geformt, lange haltbar.

* IV **Gloria Dei** (Meilland 1945) T.-H. — Schn. Gr. Tr.
Die Knospe ist goldgelb mit einem schwachen, kupferroten Rand, im Blühen wird sie hellgelb, rötlich überhaucht. Sehr große, paeonienartige Blume von großartiger Wirkung. Starker, gesunder Wuchs, im Winter 1953/54 härteste aller gelben Rosen.

* III **Gloria di Roma** (Aicardi 1939) T.-H. — Schn. Gr.
Enorm große und vollgefüllte Blumen von starkem Duft. Farbe leuchtend rot.

VI **Golden Melody** (La Florida 1934) T.-H. — Schn.
Sehr groß, stark duftend. Zartgelb bis weißlichgelb, rosa überhaucht.

* III **Golden Sastago** T.-H. — Schn. Gr.
Goldgelb, gut gefüllt.

* III **Granat** (M. Krause 1937) T.-H. — Schn.
Sammetartig schwärzlichrot, mittelgroß.

* V **Grande Duchesse Charlotte** (Gebr. Ketten 1942) T.-H. — Schn. Gr.
Die Farbe ist eigenartig schön, orange bis tomatenrot. Pflanze starkwüchsig, willig blühend, schöner Nelkenduft.

* IV **Grenadiere** (Berger 1944) T.-H. — Gr. Schn.
Hellorangegelb mit rosa Schein, starkwüchsig, gesund im Laub, Blumen meist einstielig, sehr reichblühend.

* III **Gretel Greul** (O. Greul 1939) T.-H. — Schn. Tr. Gr.
Sport von Rapture. Die beste Sorte dieser Klasse. Starkwachsend, sehr gesund. Knospe karminrot, später in karminrosa übergehend. Stark duftend und besser gefüllt als die Stammsorte

* II **Gruß an Teplitz** (Geschwind 1898) Mon. — Gr. Parkr.
Blume scharlachrot, sehr reichblühend, vor allem auch noch im Herbst.

* VI **Haisha** (Meilland 1947) T.-H. — Schn.
Gegenstück zu Gloria Dei, goldgelb mit leuchtend rotem Rand, gut duftend.

* V **Hens Verschuren** (H. A. Verschuren 1948) T.-H. — Schn. Gr. Tr.
Blume groß, edel gebaut, auf langem Stiel stehend, leuchtend rein blutrot, nicht verbrennend.

* IV **Hermann Teschendorff** (V. Berger 1950) T.-H. — Schn. Gr.
Farbenrose. Blume groß. Innenseite kupferrot, Rückseite altgold. Starkwachsend, reichblühend. Besonders wegen des herrlichen Duftes beliebt.

* II **Joanna Hill** (Hill & Co. 1929) T.-H. — Schn. Tr.
Blume hellgelb mit dunkler Mitte.

Preis-gruppe			Verwendungszweck
* II	**Julien Potin**	(Pernet-Ducher 1927) L.-H.	Schn. Tr.
	Blume reingoldgelb ohne Nebenton, gut gefüllt und edel geformt.		
VII	**Josephine Bruce**	(Bees. Ltd. 1950) T-H.	Schn. Gr.
	Gut haltbar, karmesinrot bis sammetartig schwarzrot.		
* VI	**Karl Herbst**	(W. Kordes' Söhne 1950)	Schn. Tr.
	Blume außerordentlich groß, vollkommen gefüllt, leuchtend karmesinrot scharlachrot durchleuchtet.		
VI	**Katherine T. Marshall**	(Jackson & Perkins 1943) T.-H.	Schn. Gr.
	Große edelgeformte Blumen von langer Haltbarkeit. Farbe tieflachsrosa gelb durchleuchtet, stark duftend. Langstielig.		
* III	**Königsberg**	(Weigand 1940) T.-H.	Schn. Gr. Tr.
	Farbe der Blume leuchtendscharlachrot mit auffallend starkem Duft, sehr reichblühend. Eine der schönsten roten Rosen.		
* III	**La Parisienne**	(Mallerin 1937) T.-H.	Schn.
	Goldkorallenfarbig.		
* IV	**La Vaudoise**	(Heizmann 1946)	Schn. Gr.
	Blume leuchtendrot, Farbe sehr gut haltend.		
IV	**Léonce Colombier**	T.-H.	Schn.
	Blutrot, gesundes Laub, spätblühend.		
* IV	**Liebesglut**	(W. Kordes 1942) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
	Hochedle, vorzüglich gefüllte Blumen von feurigblutroter, meist schwärzlich schattierter Farbe mit starkem Rosenduft. Pflanze gesund und kräftig, aufrechtwachsend.		
* II	**Luna**	(Poulsen 1925) T.-H.	Schn. Gr.
	Blume mittelgroß, hellgelb, duftend. Pflanze starkwachsend.		
VI	**Lydia**	(Robinson 1949) T.-H.	Gr.
	Pflanze buschig wachsend, sehr blühwillig. Farbe leuchtend goldgelb, nicht verblassend.		
* III	**Mc Gredy's Scarlet**	(Mc Gredy 1930) T.-H.	Schn. Gr.
	Leuchtendscharlachrot mit sammetartigem orangefarbenem Grund. Gut gefüllt, wohlriechend, starkwachsend.		
* III	**Mc Gredy's Yellow**	(Mc Gredy 1933) T.-H.	Schn. Tr.
	Blume leuchtendbutterblumengelb, groß, gut gefüllt, duftend. Pflanze kräftig aufrechtwachsend.		
* III	**Mme. Bollaert**	(C. Chambard 1938)	Schn.
	Kapuzinerbraunrote Farbenrose, reichblühend.		
* II	**Mme. Butterfly**	(E. G. Hill 1919) T.-H.	Schn. Tr. Gr.
	Zartrosa mit gelblichlachs überzogen.		
* II	**Mme. Caroline Testout**	(Pernet-Ducher 1891) T.-H.	Schn. Gr.
	Altbekannte frischrosa Sorte.		
* II	**Mme. G. Forest Colcombet**	(C. Mallerin 1928) T.-H.	Schn. Gr. To.
	Blume glänzend dunkelkarmin mit scharlach untermischt. Starker, aufrechter Wuchs, willig durchtreibend.		
* VI	**Mme. Joannes Beurier**	(Gaujard 1942) T.-H.	Schn. Gr.
	Große orangerosa Blume.		
* II	**Mme. Jules Bouché**	(Croibier 1910) T.-H.	Schn. Gr.
	Weiß, in der Mitte zartlachsrosa, reichblühend, gut gefüllt.		
* VI	**Mme. Kriloff**	(Meilland 1944) T.-H.	Schn. Gr.
	Mit großen haltbaren Blumen und kräftigem Wuchs. Farbe rötlich orangegelb.		

Preis-gruppe				Verwendungszweck
* VI	**Mme. Leon Dieudonné**	(Meilland 1948)	T.-H.	Gr. Schn.
	Farbenrose leuchtend gelb mit leuchtend feuerrot.			
* VI	**Marcelle Gret**	(Meilland 1947)	L.-H.	Schn.
	Sattgelbe Blumen auf langen Stielen.			
* II	**Mary Hart**	(Jackson & Perkins 1931)	L.-H.	Schn. Tr. To.
	Ein roter Sport von Talisman, sehr früh und blühwillig von leuchtendroter Farbe.			
IV	**Marquesa de Urquijo**	(Nadal-Meilland 1940)	T.-H.	Gr. Schn.
	Leuchtendgelb, außen korallenorangerot überhaucht. Buschig wachsend, vorzüglicher Duft.			
* IV	**Michéle Meilland**	(Meilland 1945)	T.-H.	Schn.
	Sehr schöne, große, gut gefüllte Sorte. Farbe zartrosa.			
VI	**Mission Bells**	(Morris 1949)	T.-H.	Schn.
	Farbe lachsrosa, außerordentlich ansprechend.			
* I	**Mrs. John Laing**	(Bennet 1887)	Rem.	Schn. To.
	Zartrosa, früh und reichblühend, mit großen gefüllten Blumen.			
* II	**Mrs. Pierre S. Du Pont**	(Mallerin 1929)	T.-H.	Gr. To.
	Blumen ockergelb, Pflanze gesund und buschig wachsend mit schöner dunkelgrüner Belaubung.			
* IV	**Narzisse**	(M. Krause 1938)	T.-H.	Schn. Gr.
	Goldgelbe Blume, die spitze Knospe ist hellnarzissengelb.			
* VI	**New Yorker**	(Jackson & Perkins 1948)	T.-H.	Schn. Tr. Gr.
	Wohl die schönste, leuchtend dunkelrote Rose. Pflanze starkwachsend, langstielige Blumen bringend.			
* VI	**Opera**	(J. Gaujard 1949)	T.-H.	Schn.
	Orangerot mit gelb, Blume schön geformt.			
VII	**Paulette**	(Meilland 1946)	T.-H.	Schn. Gr.
	Aparte Farbenrose, kupfrig orangerot, duftend, von gutem Wuchs.			
* IV	**Perle von Aalsmeer**	(Verschuren 1941)	T.-H.	Schn. Tr.
	Sport von Better Times, leuchtendrot, nicht verblauend.			
* IV	**Poinsettia**	(Howard & Smith 1938)	T.-H.	Schn. Gr. Tr.
	Leuchtend scharlachrote Farbe, die sich auch im Verblühen nicht verändert. Pflanze sehr gesund, kräftig wachsend. Eine der besten roten Sorten mit gutem Duft.			
* II	**President Herbert Hoover**	(Coddington 1930)	T.-H.	Schn. Gr. Tr.
	Die Blume zeigt eine kupfrigrote, in orangegelb übergehende Farbe. Starkwachsend mit starker Bestachlung und gesunder Belaubung, gut duftend.			
* V	**Printemps**	(Mallerin 1948)	T.-H.	Schn.
	Blume goldgelb an der Außenseite der Blumenblätter, die Innenseite ist lachsfarbig rosa. Blume groß, gut gefüllt.			
VI	**Provence**	(F. Paolina 1945)	T.-H.	Schn. Gr.
	Außenseite der Blumenblätter kräftig aprikosenfarbigrosa, Innenseite gelb. Gesunde Belaubung und gutes Wachstum.			
* IV	**Quebec**	(Gaujard 1942)	T.-H.	Schn. Gr.
	Blume reingoldgelb, eine der schönsten gelben Neuheiten.			
* V	**Rafaela de Pena**	(P. Dot 1938)	T.-H.	Gr.
	Orangebraunrote Gartenrose.			
* III	**Ramon Bach**	(P. Dot 1937)	L.-H.	Gr.
	Auf oranger Grundfarbe rötlichgelb schattiert.			

Preisgruppe	Sorte	Herkunft		Verwendungszweck
* II	**Rapture**	(Traendly & Schenk 1927)	T.-H.	Schn. Tr. To.
	Aprikosen-korallenfarbige Blüten. Sehr langknospig, edel geformt, fein duftend.			
IV	**Red Better Times**	E. R. Asmus 1937)	T.-H.	Tr.
	Leuchtendblutroter Sport der Treibsorte Better Times.			
* III	**Riviera**	(P. Dot 1939)	T.-H.	Schn. Gr.
	Farbenrose gelb mit Orangescharlach.			
* III	**R. M. S. Queen Mary**	(Verschuren 1937)	T.-H.	Schn. Tr.
	Leuchtend dunkel-lachs-orange. Blume gut gefüllt mit schöner spitzer Knospe, fast nur einzelblühend, fein duftend.			
* II	**Rote Rapture**	(Joh. Weber 1934)	T.-H.	Schn. Tr.
	Rötlichrosa Sport von Rapture.			
VI	**Rubayat**	(Mc. Gredy & Son 1948)		Gr. Schn.
	Kirschrot, in der Mitte etwas dunkler. Sehr große, vollgefüllte, gut haltbare Blume, kräftiger Wuchs.			
* VI	**Rouge Meilland**	(Meilland 1949)	T.-H.	Gr. Schn. Tr.
	Dunkelkarminrot, sehr großblumig.			
VI	**Serenade**	(Boerner-Jackson & Perkins 1949)	T.-H.	Schn.
	Leicht duftende, spitze Knospe, mittelstark gefüllte Blume von korallenoranger Farbe. Mittelhoher buschiger Wuchs.			
III	**Signora Piero Puricelli**	(Aicardi 1935)	T.-H.	Schn.
	Verbesserung der bekannten Schnittsorte Pres. H. Hoover.			
II	**Sir David Davis**	(Mc Gredy 1926)	T.-H.	Gr. To.
	Lebhaft dunkelkarminrot, außerordentlich reichblühend, gut duftend.			
V	**Sonata**	(van Rossem 1942)	T.-H.	Gr. Schn.
	Blume sehr groß, von ausgezeichneter Becherform, gut gefüllt, gut duftend. Farbe leuchtend orangelackrot.			
* II	**Souv. de Claud. Pernet**	(Pernet 1920)	L.-H.	Schn. To.
	Reingoldgelb, gut gefüllt, aufrechtwachsend.			
* VI	**Souv. de Jac Verschuren**	(Verschuren-Pechtold 1950)	T.-H.	Schn. Gr. Tr.
	Blumen auf langen Stielen, kupferorangegelb, guter Wuchs, reichblühend.			
* V	**Spek's Yellow**	(J. Spek 1947)	T.-H.	Gr. Schn. Tr.
	Blume mittelgroß bis groß, gut gefüllt von leuchtend sonnengelber Farbe, leicht duftend.			
* IV	**Sphinx**	(Chr. Weigand 1939)	T.-H.	Schn. Tr.
	Blume stark gefüllt von reinrosa Farbe.			
* III	**Staatspräsident Päts**	(Weigand 1938)	T.-H.	Schn.
	Große Blumen von bernsteingelber Farbe, stark gefüllt, gut haltend. Besonders stark duftend.			
II	**Sterling**	(E. G. Hill 1933)	T.-H.	Schn. Gr.
	Knospe lang und spitz. Blume edel geformt und gut gefüllt. Farbe hellrot in zartrosa übergehend.			
VII	**Super Congo**	(Meilland 1950)	T.-H.	Schn.
	Dunkelsamtig, glänzend, oberseits bis ins Schwarze hineinspielend blutrot. Blume mittelgroß, gut gefüllt.			
VI	**Sutters Gold**	(Swin-Armstrong 1950)	T.-H.	To. Schn. Gr.
	Leuchtend goldgelb von unveränderlicher Farbe, großblumig, gesund und starkwachsend. Von besonderem, ausgeprägtem Wohlgeruch.			

Preisgruppe — Verwendungszweck

VI **Symphonie** (Meilland 1948) T.-H. — Gr. Schn.
Große Blumen von purpurrosa Farbe, stark duftend, Pflanze wüchsig und gesund.

* V **Tahiti** (Meilland 1947) T.-H. — Schn.
Große, edelgeformte Blume, gelb mit rosa gezeichnet. Reichblühend mit starkem Wuchs.

* II **Talisman** (Montgomery 1929) L.-H. — Schn. Gr. To.
Die Farbe ist kupfergoldgelb mit Rosa. Kräftiger Wuchs und frühblühend.

VI **Tallyho** (Swin 1948) T.-H. — Gr.
Innenseite der Blumenblätter karmesinrot, Außenseite kardinalrot. Herrlicher Farbenkontrast. Duftend.

* III **Texas Centennial** (Dixie Rose-Nurs. 1938) T.-H. — Schn. Tr.
Eine unserer besten Sorten. Die Farbe der schöngeformten Knospe ist ein schönes Kupferrot, das im Verblühen in ein leuchtendes Dunkelrosa übergeht. Alle anderen Eigenschaften gleichen der Pres. Herbert Hoover, von der sie ein Sport ist.

II **Ulrich Brunner fils** (Levet 1882) Rem. — Schn. To.
Blume groß, kirschrot, stark duftend.

* VI **Verschurens Pink** (H. A. Verschuren 1949) T.-H. — Schn.
Leuchtendrosa, gut gefüllt und duftend.

II **Vierlanden** (W. Kordes' Söhne 1932) T.-H. — Schn. Tr.
Leuchtend orangerosa, gesund und starkwachsend.

* V **Vincenz Bergers Weiße** (V. Berger 1943) T.-H. — Schn.
Gelblichweiße Blumen auf langem Stiel.

* VI **Virgo** (Mallerin 1947) T.-H. — Schn. Tr.
Schönste reinweiße Rose, mit langgestreckter Knospe. Blumen gut gefüllt. Wuchs steil aufrecht.

* VI **Vive la France** (Mallerin 1944) T.-H. — Gr. Schn.
Farbenrose gut gefüllt und geformt. Innenseite der Blume dunkelbraunrot, Außenseite goldgelb.

VI **William Harvey** (Norman 1948) T.-H. — Schn.
Dunkelrot, stark wachsend, gut duftend.

Polyantharosen, Polyantha-Hybriden und Floribunda

Diese Gruppe umfaßt die überall so beliebt gewordenen vielblumigen Rosen, die den ganzen Sommer fast ununterbrochen blühen. Sie eignen sich sowohl für Beetpflanzung, Einfassungen, Rabatten, aber auch zum Schnitt. Einzelne Sorten sind auch ausgezeichnet als Topfrosen zu verwenden.

Unter Polyantharosen sind vorwiegend nur kleinblumige Sorten bis zu einem Durchmesser von 4 cm zu verstehen.

Polyantha-Hybriden sind die großblumigen Polyantha-Sorten, wie z. B. „Joseph Guy" u. a.

Die Floribundarosen sind Neuheiten der letzten Jahre und sind sowohl in der Größe als auch in der Form der Blüte den Edelrosen beinahe gleich. Jedoch ist ihre Reichblütigkeit diesen überlegen.

Wir haben gerade an Polyantha-Hybriden und Floribunda-Rosen unser Sortiment in den letzten Jahren um wertvolle Neuheiten bereichern können.

Preisgruppe	Sorte		Verwendungszweck
III	**Adolf Grille**	(W. Kordes' Söhne 1939) Florib.	Gr. To.
	Blumen enorm groß, gefüllt, haltbar, feurigrot, Pflanze aufrechtwachsend und enorm reich blühend.		
VI	**Alain**	(Meilland 1948) Poly.-H.	Gr. To.
	Dunkelkarminrot, von großer Leuchtkraft. In großen Dolden blühend, duftend.		
III	**Anne Mette Poulsen**	(D. T. Poulsen 1935) Poly.-H.	Gr. To.
	Blumen groß, halbgefüllt, feurig blutrot. Pflanzen buschigwachsend.		
V	**August Seebauer**	(W. Kordes' Söhne 1944) Florib.	Gr. Schn.
	Rein seidenartig rosa, groß, gut gefüllt, stark wachsend.		
IV	**Blumenschmidts Sonntagskind**	(Vonholdt - I. C. Schmidt 1945) Florib.	Gr. Schn.
	Rosa mit Lachs Hauch, sehr großblumig, gut gefüllt.		
II	**Cameo**	(De Ruiter 1932) Poly.	Gr. To.
	Farbe der Blume ist ein sehr apartes Türkischrot.		
II	**Dagmar Späth**	(Späth 1935) Poly.-H.	Gr. To.
	Sport von Jos. Guy von weißer Farbe. Innenseite leicht rosa überhaucht.		
VI	**De Ruiter's Herald**	(De Ruiter 1948) Poly.	Gr. To.
	Typ Orange Triumph. Blumen einfach, in sehr großen Dolden blühend. Farbe leuchtend scharlachrot.		
II	**Dick Koster**	(Koster 1935) Poly.	To.
	Kluis Typ von leuchtend orangerosa Farbe mit Lachsschein.		
III	**Donald Prior**	(Prior 1938) Poly.-H.	Gr.
	Blüten in großen Dolden halbgefüllt, von feurig scharlachroter Farbe. Blumen haltbar und sehr gesund.		
II	**Dunkelrote Ellen Poulsen**	(Poulsen 1930) Poly.	Schn. Gr. To.
	Dunkelrote gefüllte Blumen, in großen Dolden blühend.		
VI	**Dusky Maiden**	Poly.-H.	Gr.
	Ähnlich Orange Triumph, leuchtendrot mit orange Tönung.		
II	**Else Poulsen**	(Poulsen 1924) Poly.-H.	Schn. Gr.
	Blume wenig gefüllt, aber sehr groß und lange haltbar. Reinrosa in großen Rispen blühend, Pflanze starkwachsend.		
II	**Ellen Poulsen**	(Poulsen 1911) Poly.	Schn. Gr. To.
	Blumen leuchtend rosa, Blätter lederartig, glänzendgrün.		
IV	**Eutin**	(W. Kordes' Söhne 1940) Poly.	To. Schn. Gr.
	Blumen gut gefüllt, dunkelrot blühend mit großen Dolden. Pflanze gesund und starkwachsend. Gegenstück zu Orange Triumph.		
II	**Eva Teschendorff**	(Teschendorff 1923) Poly.-H.	Schn. Gr. To.
	Blume groß, gefüllt, sehr haltbar, reinweiß. Pflanze buschig, reichblühend.		
V	**Fanal**	(M. Tantau 1946) Poly.-H.	Gr. To. Schn.
	Groß, halbgefüllt. Farbe orange getöntes Leuchtendrot. Diese Rose trägt ihren Namen mit Recht.		
VI	**Fashion**	(Jackson & Perkins 1947) Poly.-H.	Gr. To.
	Auffallende eigenartige Farbe, zart lachsrosa. Blume gefüllt in Dolden blühend.		
II	**Feuerschein**	(M. Krause 1930) Poly.-H.	To. Gr.
	Feurigroter Sport von Jos. Guy, nicht verblauend, mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte.		

Preis-gruppe			Verwendungszweck
II	**Fortschritt**	(W. Kordes' Söhne 1933) Poly.-H.	Gr. To.
	Starkwüchsige Sorte mit großen Dolden, hellgelb mit orange-rosa, Pflanze enorm reichblühend.		
II	**Frau Astrid Späth**	(L. Späth 1930) Poly.-H.	Gr. To.
	Blumen groß, halbgefüllt, reinrosa. Pflanze buschig wachsend. Sport der Jos. Guy.		
V	**Frensham**	(Harkness 1946) Poly-Rug. H.	Gr.
	Leuchtend dunkelrot, sehr reichblühend, ca. 1 m hoch werdend.		
II	**Gabrielle Privat**	(B. Privat 1931) Poly.	To.
	Blumen klein, gefüllt, reinrosa, haltbar, sehr dankbar blühend.		
V	**Gelbe Holstein**	(W. Kordes' Söhne 1949) Poly.-H.	To. Schn. Gr.
	Blüten groß, halbgefüllt, lange haltbar, goldgelb, im Verblühen in hellgelb übergehend, gut remontierend.		
I	**Gloria mundi**	(de Ruiter 1929) Poly.	Schn. Gr. To.
	Leuchtend orangerot (ziegelrot), gut gefüllt, reichblühend.		
V	**Gotenhafen**	(M. Tantau 1948) Poly.-H.	Gr.
	Leuchtend reinrosa. Blume mittelgroß, halb gefüllt. Stark-wachsend, gesund.		
VI	**Goldilocks**	(Jackson & Perkins 1948) Poly.-H.	Gr. To.
	Goldgelbe, sehr schöne Sorte von niedrigem Wuchs.		
II	**Greta Kluis sup.**	(Kluis & Koning 1928) Poly.	To.
	Rosa, kleinblumig, gedrungen wachsend.		
III	**Gruppenkönigin**	(W. Kordes' Söhne 1935) Florib.	Gr.
	Blumen sehr groß, edelrosenähnlich gefüllt, reinrosa. Sehr reichblühend.		
II	**Gruß an Aachen**	(Geduldig 1909) Poly.-H.	Gr. To.
	Gut gefüllt, großblumig, hellgelblichrosa.		
II	**Heidekind**	(Münch & Haufe 1931) Poly-Rug. H.	Gr.
	Farbe korallenrosa, winterhart, sehr reichblühend, wohlriechend.		
VII	**Holiday**	(Jackson & Perkins 1949) Florib.	Gr.
	Blume groß, gut gefüllt, gelb und rot, sehr apart, Pflanze wüchsig.		
II	**I. F. Müller**	(I. F. Müller 1928) Poly.	Gr.
	Dunkelrot, Sport von Rödhätte, etwas niedrig bleibend.		
IV	**Insp. Blohm**	(W. Kordes' Söhne 1942) Poly.-H.	Gr.
	Farbe der Blume reinweiß. In großen Dolden blühend, stark wachsend.		
II	**Joseph Guy**	(Nonin 1921) Poly.-H.	Gr.
	Blüte lebhaft scharlachrot, reichblühend, großblumig, wenig gefüllt.		
IV	**Käthe Duvigneau**	(M. Tantau 1942) Poly.-H.	Gr. Schn.
	Blütenfarbe leuchtendblutrot mit Lachsschein. Farbe gut haltend. Einzelblüten 7—8 cm groß. Blüht in Büscheln von 15—20 Einzelblumen. Stark wachsend. Wird bis 80 cm hoch.		
IV	**Karl Weinhausen**	(M. Tantau 1942) Poly.-H.	Gr. Schn. Park.
	Dunkelrot mit schwacher Lachstönung. Nicht verblauend, starkwachsend, sehr gesund. Als Solitärpflanze geeignet. Sehr gesunder, kräftiger Wuchs.		
II	**Kirsten Poulsen**	(Poulsen 1924) Poly.-H.	Schn. Gr.
	Starkwachsend, ca 80 cm hoch werdend. Einfache dunkelrote Blumen, in großen Dolden blühend.		

Preisgruppe | | | Verwendungszweck

III **Koralle** (Koopmann 1938) Poly.-H. Schn. Gr. To.
Sport der Else Poulsen mit leuchtendkorallenroter Farbe, sonst wie diese.

* V **Kordes Sondermeldung** (W. Kordes' Söhne 1950) Florib. Gr. Schn. Tr.
Floribunda mit vollkommenem Edelrosencharakter, ziegelmennigrot, vollgefüllte, große Blumen. Blüten erscheinen manchmal einzeln, oft zu mehreren und manchmal in gewaltigen Sträußen. Starkwachsend, gesund.

IV **Lachs** (W. Kordes' Söhne 1943) Poly. Gr. To.
Blumen mittelgroß, gefüllt, lachsorange. Pflanze buchig, vollblühend.

III **Margo Koster** (D. A. Koster 1935) Poly. Gr. To.
Sport von Greta Kluis in lachsorange. Niedrigbleibend, buschig wachsend.

III **Marianne Kluis sup.** Poly. To.
Leuchtendroter Sport von Dick Koster.

IV **Martha Kordes** (W. Kordes' Söhne 1941) Poly.-H. Gr. To.
Blumen groß, halb gefüllt, ungewöhnlich haltbar, von unveränderlicher orangerosa Farbe. Pflanze buschig, reich und dauernd blühend.

VII **Masquerade** (Jackson & Perkins 1953) Poly.-H.
Eine eigenartige Neuheit. In jedem Blütenbüschel sind Blumen in allen Farbstufen, von goldgelb, gelb, rosa und rot. Pflanze kräftig wachsend. Liebhabersorte.

IV **Märchenland** (M. Tantau 1946) Poly.-H. Gr.
Farbe hellrosa mit Lachston. Dunkelgrünes Laub. Sehr gesund, stark wachsend, bis 1 m hoch werdend. Als Solitärpflanze verwendbar.

II **Mevr. van Straaten van Nes** (M. Leenders & Co. 1933) Poly.-H. Schn. Gr. To.
Die großen leuchtend karminroten Blumen sind eigenartig gefranst und gewellt, so daß an Azalea oder Nelke erinnert. Stark wachsend.

IV **Minna Kordes** (W. Kordes' Söhne 1938) Poly.-H. Gr.
Sammetartig, blutrot mit dunkleren Schattierungen. Pflanze buschig wachsend.

IV **Orange Triumph** (W. Kordes' Söhne 1937) Poly. Schn. Gr. To.
Eine der schönsten Polyantharosen, von einer selten schönen orangescharlachroten Farbe. Große Leuchtkraft. Blumen halten sich abgeschnitten sehr lange. Belaubung glänzend, vollkommen krankheitsfrei. Sehr winterhart. Erhielt die höchsten Auszeichnungen.

VI **Our Prinzeß** (Robinson 1949) Poly. Gr.
Große Dolden, große, mäßig gefüllte leuchtendrote Blüten.

IV **Poulsens Pink** (D. T. Poulsen 1939) Poly.-H. Schn. Gr.
Sehr großblumig, halbgefüllt, lachsrosa. Reichblühend, gesund und winterhart.

VI **Red Pinnochio** (Jackson & Perkins 1947) Poly.-H. Gr. To.
Rote Rosenmärchen mit allen Vorzügen wie diese.

II **Rosa Gruß von Aachen** (J. Speck 1930) Poly.-H. Gr. To.
Sport von Gruß an Aachen. Farbe ist ein intensiveres gelbliches Rosa.

Preisgruppe			Verwendungszweck
IV	**Rosenmärchen** Farbe der Blume schön, gelblichrosa. Sorte wächst breitbuschig, gesund.	(W. Kordes' Söhne 1940) Poly.-H.	Gr. Schn. To.
* IV	**Rosa Vollendung** Blumen enorm groß, gefüllt, edelrosengleich, dunkelkarminrosa.	(W. Kordes' Söhne 1943) Florib.	Schn. Gr. To.
IV	**Rote Gabrielle Privat** Roter Sport der Gabrielle Privat, Blumen gut gefüllt, ungewöhnlich haltbar, hellrot.	(W. Kordes' Söhne 1941) Poly.	To.
II	**Rote Teschendorffs Jubiläumsrose** Blumen mittelgroß in großen Dolden, gefüllt blühend, karminrot. Pflanze stark und wüchsig, reichblühend.	(Grunewald 1930) Poly.	Schn. Gr. To.
IV	**Sammetglut** Blumen mäßig gefüllt, sehr groß, sammetartig rot, nie verblauend.	(W. Kordes' Söhne 1943) Poly.-H.	Gr.
III	**Stadt Essen** Blume groß, halb gefüllt, erscheint in großen Dolden. Die Farbe ist ein gleichbleibendes leuchtendes Feurigrot.	(Tantau 1938) Poly.-H.	Gr.
IV	**Tantaus Triumph** Halbgefüllte, leuchtend orangerote Blumen in Büscheln von 15—20 Einzelblüten. Kräftiger Wuchs.	(M. Tantau 1941) Poly.-H.	Gr.
V	**Tantaus Überraschung** Gefüllte Blumen von tief blutroter Farbe. Blüht bis zum Winter. Regelmäßiger, gesunder Wuchs.	(M. Tantau 1943) Poly.-H.	Gr.
I	**Verdun** Karminrot, kleinblumig, buschig wachsend.	(Barbier & Co. 1918) Poly.	To.
VI	**Voque** Edelrosenähnliche, leuchtende, kirschrot-korallenartige Blüten, von vollendeter Form. Buschig wachsend.	(Jackson & Perkins 1948) Poly.-H.	Gr. Schn. To.
IV	**Weiße Margo Koster** Weißer Sport der bekannten Margo Koster.	(V. Teschendorff 1950) Poly.-H.	To.
IV	**Werner Teschendorff** Leuchtend dunkelorangerosa, in großen, gut gefüllten Dolden blühend. Pflanzen buschig und gesund. Sehr reichblühend.	(M. Tantau 1950) Poly.-H.	Gr. Schn.

Kletter-Rosen

(fälschlich Schling- oder Rankrosen genannt)

Als Kletterrosen bezeichnet man alle Rosensorten, die lange, kletternde Triebe bilden. Man unterscheidet hier die Rosa multiflora, Rosa Lambertiana, Rosa wichuraiana und die rankenden Sports der Edelrosen, die mit „Climbing" bezeichnet werden. Ihre Verwendung ist sehr vielseitig. Sie können sowohl an Lauben, Pergolen, Hauswänden aber auch an anderen Stützpunkten angepflanzt werden. Auch zum Schnitt sind viele Sorten gut zu verwenden, da sie meist zu einer Zeit blühen, in der es wenig Rosen gibt.

Rosa multiflora ist in China und Japan heimisch und wohl die älteste gezüchtete Kletterrosenart. Sorten dieser Art blühen jedoch meist nur einmal im Jahre. Der Schnitt soll bei der Pflanzung möglichst kurz sein, später wird jedoch nicht mehr geschnitten. Nur das alte Holz und die schwachen Triebe entfernt man.

Rosa Lambertiana sind öfterblühende, hochwachsende Strauchrosen. Sie gehören zum Teil zu den Parkrosen-Sorten, werden jedoch meist als Kletterrosen verwendet. Ihre hervorragende Eigenschaft im Laufe des ganzen Sommers zu blühen, macht sie besonders wertvoll.

Rosa wichuraiana: Diese Art ist wohl die schönste aller Kletterrosenarten. Sie enthält Farbgebiete in ausgeprägter Schönheit. Vielfach edelrosengleiche Blüten, meist eine schöne glänzende Belaubung und meist auch typisch hängenden oder kriechenden Wuchs.

Preis-
gruppe

IV **American Pillar** (Conrad & Jones Co. 1909) Wich.
Blume groß, einfach in großen Dolden, rosenrot mit weißer Mitte, starkwachsend.

Berlin, siehe unter Parkrosen

* IV **Blaze** = (Glut) (Jackson & Perkins 1933) Mult.
Eine öfterblühende P. Sc. Climber. Die Blume ist jedoch noch schöner, weil noch leuchtender rot.

IV **Climbing Eva Teschendorff** (Teschendorff 1928) Poly.
Weißer, sehr reichblühender Sport der bekannten Polyantharose „Eva Teschendorff".

* V **Climbing Orange Triumph** (W. Koopmann 1948) Poly.
Kletternder Sport der bekannten Polyantharose. Blumen in großen Dolden, stark wachsend.

IV **Crimson Conquest** (A. Chaplin 1931) Wich.
Blumen in großen Dolden, sametartig, scharlachkarmesinrot, leuchtend. Mit gesunder Belaubung.

* IV **Dorothy Perkins** (Perkins 1902) Wich.
Blumen in großen Dolden, reinlachsrosa, gut gefüllt, lange haltbar, starkwachsend.

IV **Doubloons** (Horvoth 1935) Setigera-Hybr.
Eine starkwachsende Schlingrose von goldgelber Farbe. In großen Dolden reich und frühblühend.

* V **Elegance** (Brownell 1938) Wich.
Blumen edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, groß, reingelb, lang gestielt, reichblühend.

* IV **Excelsa** (Walsh. 1910) Wich.
Blumen in sehr großen Dolden blühend, blutrot, gut haltbar. Pflanze starkwachsend.

IV **Golden Climber** (W. D. Brownell 1933) Wich.
Form der Blume wie eine Edelrose, Blume goldgelb, gut duftend.

* V **Golden Glow** (Brownell 1937) Wich.
Blume gefüllt, edelrosenähnlich, goldgelb, Pflanze starkwachsend, reichblühend.

V **Gruß an Hannover** (Lahmann 1938) Wich.
Blumen groß, orangerosa gutgefüllt, lange haltbar.

IV **Guinée** (Ch. Mallerin) Mult.
Blume schwarzrot, sehr groß, duftend, in Dolden blühend.

IV **Hamburg** (W. Kordes' Söhne 1935) Lamb.
Eine immerblühende feurigscharlachrote Sorte. Blume groß, halbgefüllt.

V **Indra** (M. Tantau 1937) Mult.
Leuchtendrosa, großblumig, sehr reichblühend. Verbesserte Tausendschön.

IV **Le Réve** (Pernet Ducher 1923) L.-H.
Große halbgefüllte, leuchtend goldgelbe Blumen in lockeren Blütenständen. Pflanzen von kräftigem Wuchs.

IV **Long John Silver** (M. Horvath 1934) Set.-H.
Reinweiß, gutgefüllt, starkwachsend.

Preis-
gruppe

* V **Maréchal Niel** (Pradel 1864) T.
Blume goldgelb, gefüllt, starkduftend, besonders fürs Gewächshaus geeignet. Nur als Hochstamm lieferbar.

* IV **New Dawn** (Sommerset Rose Nursery 1930) Wich.-H.
Zartrosa, groß, halbgefüllt mit feinem Wohlgeruch. Fast den ganzen Sommer über blühend. Sehr winterhart.

* IV **Pauls Scarlet Climber** (W. Paul 1916) Mult.
Blume leuchtend scharlachrot, nicht verblassend, von großer Leuchtkraft. Große haltbare halbgefüllte Blume. Die dankbarste und verbreitetste Kletterrose, die auch zum Schnitt verwendet wird.

IV **Royal Scarlet Hybrid** Mult.
Scharlachrot, großblumig, reichblühend.

IV **Sangerhausen** (W. Kordes' Söhne 1938) Lamb.
Blumen groß, halbgefüllt, feurigrot. Pflanze wüchsig, öfter blühend.

* IV **Tausendschön** (Kiese & Co. 1906) Mult.
Blumen zartrosa in großen lockeren Sträußen blühend, starkwachsend.

IV **The Beacon** (Paul 1922) Wich.
Leuchtendrot mit weißem Auge, in großen Dolden blühend.

V **Torch** (de Ruiter 1947) Mult.
Orangescharlachrot, in großen Dolden, eine neue farbenfrohe Sorte.

IV **Werner Dircks** (W. Kordes' Söhne 1937) Macr. H.
Blume sehr groß, gut gefüllt, haltbar, reinweiß, Pflanze frosthart.

IV **White Dorothy Perkins** (Cant & Sohn 1909) Wich.
Weißer Sport von Dorothy Perkins.

IV **Wilhelm** (W. Kordes' Söhne 1934) Lamb.
Blumen gefüllt, in Dolden blühend, blutrot. Pflanze kräftig wachsend, öfterblühend.

Park- und Wildrosen

Hierunter fallen alle Wildrosen und botanische Arten wie Moosrosen, Centifolien, Rugosa-Sorten. Parkrosen sollen nicht, oder nur wenig geschnitten werden. Nur bei der Anpflanzung sind sie auch stark zurückzuschneiden. Auch verschiedene Polyantha-Hybriden und Schlingrosen können als Parkrosen verwendet werden.

Preis-
gruppe

V **Berlin** (W. Kordes' Söhne 1949) Lamb.
Besonders wertvolle neuere Sorte. Blumen in riesigen Dolden von ungewöhnlicher Wirkung. Farbe der Blumen feurig lachs-zinnoberrot. Einfach.

IV **Blanche Moreau** (Moreau-Robert 1880) Moosr.
Reinweiß, groß, gefüllt, duftend, stark bemoost.

V **Bonn** (W. Kordes' Söhne 1950) Lamb.
Rein zinnober-mennigrot. In großen Dolden blühend.

IV **Conrad Ferdinand Meyer** (Dr. Müller 1899) Rug.-H.
Rein silbrigrosa, mit vorzüglichem Geruch, winterhart, sehr groß, gefüllt, frühblühend.

IV **Dr. Eckener** (V. Berger 1930) Rug.-H.
Groß, goldgelb mit kupfrigrosa. Stark duftend.

Preis-
gruppe

V **Elmshorn** (W. Kordes' Söhne 1951) Lamb.
Blumen in großen, vollgefüllten Dolden von hellroter Farbe. Unermüdlich blühend.

V **Erfurt** (W. Kordes' Söhne 1939)
Blumen groß, halb gefüllt, leuchtend rosenrot mit weiß und gelber Mitte.

IV **F. J. Grootendorst - Nelkenrose** (de Goey 1918) Rug.-H.
Kleine gekräuselte Blumen, karminrot mit reichblühenden Dolden.

V **Frau Geheimr. Späth** (H. Tepelmann 1939) Rem.-H.
Rosa großblumig, stark wachsend.

V **Frühlingsduft** (W. Kordes' Söhne 1949) Spin.-H.
Lachsgelb, stark duftend.

V **Frühlingsgold** (W. Kordes' Söhne 1937) Spin.-H.
Goldgelb, Rand rosa überhaucht.

V **Frühlingsmorgen** (W. Kordes' Söhne 1942) Spin.-H.
Karminrosa, sehr früh blühend, einfach.

IV **Hermann Löns** (Math. Tantau 1931) Rem.-H.
Leuchtendrot, groß, einfach, fein duftend, Wuchs kräftig, bis 2 m hoch.

IV **Herrenhausen** (W. Kordes' Söhne 1938) Pol.-H.
Blume groß, gefüllt. Reinweiß, im Verblühen rot punktiert.

IV **Maiden's Blush** (Kew Garden 1797) Rosa alba
Blumen mittelgroß, hellrosa, reich und früh blühend. Starker Duft.

IV **Oeillet panaché** (Ch. Verdier 1888) Moosr.
Moosrose, rosalila mit purpurnen Streifen, gut bemoost.

IV **Parkfeuer** (P. Lambert 1906) Lut.-H.
Blume einfach, feurigrot, Laub und Holz rötlich, starkwachsend, bis 3 m hoch.

IV **Pink Grootendorst** (Grootendorst 1923) Rug.-H.
Rosa Sport der F. J. Grootendorst, sonst wie diese.

IV **Rosa chinensis viridiflora** (Bambridge & Herrison 1856) Mon.
Grün wie das Laub, klein gefüllt. Liebhaberrose.

IV **Rosa rubiginosa var magnifica** (Hesse 1916) Rubig.-H.
Blume ziemlich gefüllt, leuchtend karminrosa, reichblühend.

IV **Rosa omeiensis var. pteracantha** (China 1907) Sericea
Klein, einfach, weiß. Schöne Belaubung, stark wachsend. Rote Stacheln.

IV **Rosenwunder** (W. Kordes' Söhne 1934) Rubig.-H.
Hellrot, groß, gefüllt, edelrosenähnlich. Wuchs stark. Wird über 2 m hoch.

IV **Sanguinaire** (F. Guillot 1933) Rug.-H.
Blume leuchtend blutrot auf gelbem Grund, gut gefüllt.

V **Schneeschirm** (M. Tantau 1946) Poly.-H.
Blumen einfach von weißer Farbe, in großen Büscheln blühend.

IV **Stern von Prag** (V. Berger 1924) Rug.-H.
Samtig, dunkelrot, leicht gefüllt, duftend, remontierend.

V **Zitronenfalter** (V. Berger 1940) Spinos.-H.
Blume offen bis 8 cm Durchmesser. Innenseite schwefelgelb, außen heller.

Obstbäume und Fruchtsträucher

Zeichenerklärung:

T	bedeutet:	Tafelobst — also besonders fein im Geschmack und gutes Aussehen
W	"	Die Früchte eignen sich besonders gut für die Wirtschaft
Okt..-Nov.	"	(o. andere Monate) Zeit der Lager- oder Genußreife
H	"	lieferbar als Hochstamm . . . . ca. 180 cm Stamm-Höhe
h	"	" " Halbstamm . . . . . ca. 125—150 " " "
V	"	" " Viertelstamm . . . . ca. 100 " " "
B	"	" " Busch auf Zwergunterlage ca. 60 " " "
SpB	"	" " Spindelbusch bzw. senkrechter Schnurbaum auf schwachwachsender Zwergunterlage ca. 40 cm Stamm-Höhe

Befruchtungsverhältnisse:

f	bedeutet:	Die Sorte blüht früh
m	"	" " " mittelfrüh
sp	"	" " " spät
x	"	" " liefert keinen guten Pollen (Blütenstaub)
xxx	"	" " " guten Pollen (Blütenstaub)

Preise für Äpfel und Birnen

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20 % darunter.

	ca. cm St.-Höhe	cm St.-Umfang	DM 1 St.	DM 100 St.
Hochstämme	180	7— 8	4.20	336.—
"	180	8— 9	4.90	392.—
"	180	9—10	5.60	448.—
Halbstämme	125—150	6— 8	3.50	280.—
"	125—150	8—10	4.20	336.—
Viertelstämme	100	5— 7	3.15	250.—
"	100	7— 9	3.75	300.—
Büsche	60	2- u. 3jährig	4.20	336.—
Spindelbüsche	40	2jährig	3.50	280.—
"	40	3—4jährig	4.20	336.—
Senkrechte Schnurbäume (Cordons) . .	30	2jährig	3.15	250.—
" " " . .	30	3- u. 4jährig	3.85	—.—
Kronenveredlungen auf frostharten Stammbildnern bei Hoch-, Halb- und Viertelstämmen, Büschen und Spindelbüschen-Zuschlag			—.70	56.—

Apfel-Sorten

	Fruchtfarbe		Reifezeit	vorrätig als	Befruchtungsverhältnis
Albrechtsapfel	rot	TW	Nov.—Jan.	H.SpB.	m xxx
Ananasrenette	zitronengelb	T	Dez.—Jan.	H.h.SpB.	m - sp xxx
Baumann (Renette)	rot- u. gelbstreifig	TW	Dez.—März	H.h.B.SpB.	m xxx
Berlepsch (Freiherr von)	rotgelb	T	Nov.—März	H.h.SpB.	sp xxx
Bischofshut	dunkelrot	T	Nov.—Dez.	H.h.V.	m xxx
Bohnapfel	gelb m. rot. Streifen	W	Dez.—Juni	H.h.V.	m x
Boskoop	grüngelb, rot berostet	TW	Dez.—April	H.h.B.SpB.	m x
Cox (Orange)	gelbrot	T	Nov.—Jan.	H.h.V.B.SpB.	m xxx
Croncels	grünlichgelb	TW	Sept.—Okt.	H.h.V.B.SpB.	f xxx

	Fruchtfarbe		Reifezeit	vorrätig als	Befruchtungsverhältnis
Früher Victoria	grün	TW	Juli—Aug.	H.B.SpB.	m xxx
Gelber Edel	gelb	TW	Nov.—März	H.h.SpB.	sp xxx
Goldparmäne	goldgelb m. rot	TW	Nov.—März	H.h.B.SpB.	m xxx
Gravensteiner	gelbrot streifig	TW	Sept.—Nov.	H.h.	f x
Hammerstein (Minister v.)	wachsgelb	T	Nov.—März	SpB.	m xxx
Herrnhut	rot- u. gelbstreifig	TW	Nov.—März	SpB.	sp x
Jakob Lebel	gelblich-grün, teilw. rotstreifig	TW	Okt.—Dez.	H.h.	m x
James Grieve	gelb m. rot. Streifen	TW	Sept.—Okt.	H.h.V.B.SpB.	m xxx
Klarapfel	weiß-gelb	TW	Juli—Aug.	H.h.V.B.SpB.	f-m xxx
Landsberger (Renette)	grünlich-gelb mit orange	TW	Nov.—Febr.	H.h.V.B.SpB.	m xxx
Laxtons Superb	grüngelb mit rot	T	Dez.—März	SpB.	sp x
Neuer Berner Rosen	blutrot m. blauem Reif	TW	Nov.—Jan.	SpB.	m xxx
Nordhausen (Schöner aus)	gelbgrün m. rosa	TW	Dez.—April	H.h.B.SpB.	m xxx
Oldenburg	gelb- m. rotstreifig	TW	Okt.—Jan.	B.SpB.	f xxx
Ontarioapfel	grünlichgelb mit rotlila	TW	Dez.—Mai	H.h.V.B.SpB.	sp-m xxx
Roter Boskoop	Rote Spielart	T	Dez.—April	H.h.B.SpB.	m xxx
Rote Sternrenette	rot mit vielen Rostpunkten	TW	Nov.—Jan.	H.	sp xxx
Signe Tillisch	blaßgelb, sonnenseitig leicht rot	TW	Nov.—Jan.	B.SpB.	m xxx
Wilhelmapfel	gelb mit rot	T	Nov.—Febr.	H.h.B.SpB.	m x
Zuccalmaglios (Renette)	gelblich-grün mit Rostpunkten	T	Dez.—März	H.SpB.	f-m xxx

Birnen-Sorten

Alexander Lucas	gelb mit schwach. Punkten	T	Nov.—Dez.	H.h.V.B.SpB.	f x
Boscs Flaschenbirne	braun auf grün berostet	TW	Okt.—Nov.	H.h.B.SpB.	sp xxx
Bunte Julibirne	gelb m. roter Backe	W	Juli	H.h.B.SpB.	f xxx
Clapps Liebling	gelb m. vollroter Sonnenseite	TW	Aug.—Sept.	H.h.V.B.SpB.	m-sp xxx
Diels Butterbirne	hellgrün	T	Nov.—Jan.	H.h.	sp x
Gellert (Butterbirne)	gelbbraun berostet	TW	Sept.—Okt.	H.h.V.B.SpB.	m xxx
Gute Luise	gelb m. rot geflammt	TW	Sept.—Okt.	H.h.B.SpB.	m xxx
Köstliche von Charneu	grün m. dunkelrot	TW	Okt.—Nov.	H.h.V.B.SpB.	m xxx
Maklone	gelblich	TW	Aug.—Sept.	h.SpB.	m x
Nordhäuser Winterforelle	gelb m. rot. Backe	TW	Dez.—März	H.h.B.SpB.	m xxx
Paris (Gräfin von)	hellgrün, braunpunktiert	TW	Dez.—Jan.	H.h.B.SpB.	f xxx
Petersbirne	grün m. dunkelrot	W	Juli	H. h.	f xxx
Poiteau (Neue)	grün, rostig punktiert	TW	Okt.—Nov.	H.h.B.SpB.	sp xxx
Solaner	hellgrün, gelblich	TW	Aug.—Sept.	H.h.	m x
Trevoux	hellgelb m. roter Backe, Rostpunkte	TW	Aug.—Sept.	H.h.B.SpB.	f xxx
Williams Christ	gelb mit vielen Rostpunkten	TW	Sept.—Okt.	H.h.V.B.SpB.	m xxx

Preise für Pflaumen

einschließlich Zwetschen, Renekloden und Mirabellen.

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20 % darunter.

	St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme	180	7— 8	4.20	336.—
"	180	8— 9	4.90	392.—
"	180	9—10	5.60	448.—
"	180	10—12	6.30	—.—
Halbstämme	125—150	6— 8	3.50	280.—
"	125—150	8—10	4.20	336.—
Viertelstämme	100	5— 7	3.15	250.—
"	100	7— 9	3.75	—.—
Buschbäume		2—3jährig	3.50	280.—
"		3—4jährig	4.20	—.—
auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt, bei Hoch-, Halb- und Viertelstämme Zuschlag . .			—.70	56.—

Pflaumen-Sorten

	Fruchtfarbe		Reifezeit	vorrätig als	Blüte-zeit
Althans (Graf)	violettrot	(selbstunfruchtbar)	Ende Aug.—Anf. Sept.	H. h.	m.
Czar (The)	dunkelblau	(selbstfruchtbar)	Anf.—Mitte Aug.	H.h.V.B.	sp.
Emma Leppermann	gelb mit rot	(selbstfruchtbar)	Ende Juli—Mitte Aug.	H.h.B.	m.
Große grüne Reneklode	grün m. violett. Flecken	(selbstunfruchtbar)	Anf.—Mitte Sept.	H.h.B.	sp.
Hauszwetsche	blau	(selbstfruchtbar)	Ende Sept.—Mitte Okt.	H.h.V.B.	sp.
Löwen (Schöne von)	rotblau	(selbstfruchtbar)	August	H.h.V.	
Nancy-Mirabelle	gelb m. rot. Punkten	(selbstfruchtbar)	Mitte—Ende Aug.	H.h.B.	
Ontariopflaume	gelb	(selbstfruchtbar)	Mitte—Ende Aug.	H.h.	m.
Quillins Reneklode	gelbgrün	(selbstunfruchtbar)	September	H.h.	m.
Victoriapflaume	gelbrot	(selbstfruchtbar)	Ende Sept.—Anf. Okt.	H.h.B.	sp.
Wangenheim (Frühzwetsche)	dunkelblau	(selbstfruchtbar)	Ende Aug.—Anf. Sept.	H.h.V.B.	m.

Preise für Kirschen

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20 % darunter.

Süß- und Sauerkirschen	St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme	180	7—8	4.20	336.—
"	180	8—9	4.90	392.—
"	180	9—10	5.60	448.—
Halbstämme	125—105	6—8	3.50	280.—
"	125—150	8—10	4.20	—.—
Viertelstämme	100	5—7	3.15	—.—
"	100	7—9	3.75	—.—
Vogelkirschen, Wildstämme mit Kronen	100	7—8	3.50	280.—
Vogelkirschen, Heister, 200—250 cm hoch			2.80	224.—
Schattenmorellen und Sauerkirschen, Busch		1jährig	2.80	224.—
" " " "		2jährig	4.20	336.—

Kirschen-Sorten

	Fruchtfarbe	Reifezeit	vorrätig als
Büttners rote Knorpel	gelbrot, bunt	5. Woche	H. h.
Dönissens Knorpel	gelb	5.—6. Woche	H.
Doktor Kirsche	hellrot	4. Woche	H. h.
Franzens Wilde	schwarz	4. Woche	H.
Fromms Herzkirsche	schwarz	3. Woche	H. h.
Große Germersdorfer	braunrot	5. Woche	H.
Große Prinzessin	gelb mit rot	4. Woche	H. h.
Große schwarze Knorpel	schwarzrot	5. Woche	H. h.
Hedelfinger	schwarzrot	4./5. Woche	H. h.
Kassins Frühe	schwarz	2./3. Woche	H. h.
Schneiders späte Knorpel	schwarzbraun	5./6. Woche	H. h.

Sauerkirschen-Sorten

	Fruchtfarbe	Reifezeit	vorrätig als
Diemitzer Amarelle	hellrot	3. Woche	h. B.
Köröser	dunkelbraunrot	4.—6. Woche	h. B.
Pandys	dunkelrot	4.—5. Woche	H. h. B.
Reinhardts Ostheimer Weichsel	dunkelrot	3.—4. Woche	h. B.
Schattenmorellen (= große lange Lotkirsche)	schwarzrot	6. Woche	H. h. V. B.

Preise für Aprikosen und Pfirsiche

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20 % darunter.

		1 St. DM	100 St. DM
Aprikosen- und Pfirsisch-Halbstämme	Auf Stammbildner in	7.—	—.—
Aprikosen- und Pfirsisch-Hochstämme	Kronenhöhe veredelt	5.60	—.—
Pfirsiche auf St. Julien und Aprikosen-Büsche		4.20	336.—
Pfirsich-Büsche auf Wildling		3.50	280.—

Preise für Quitten und Mispeln

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20 % darunter.

	St.-Höhe in cm	1 St. DM
Quitten Halbstämme	ca. 125—150	4.20
Quitten Viertelstämme	ca. 100	3.60
Quitten und Mispel Büsche 2jährig	ca. 40— 50	4.20

Obst-Reiser

a) **für Winterveredlungen**

1 Reis ergibt ca. 3—4 Veredlungsköpfe, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen

1 St.	100 St.
DM —.25	DM 15.—

b) **für Sommerveredlungen**

Hierbei wird die Anzahl der Veredlungs-Augen berechnet.
Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen

1 St.	100 St.	1000 St.
DM —.25	DM 2.—	DM 18.—

Beeren- und Schalenobst

Preise für Johannisbeeren

Die Preise für Güteklasse B liegen jeweils 20 % niedriger als für Güteklasse A.

			1 St. DM	100 St. DM
Johannisbeer-Hochstämme	St.-H. 90—110 cm	Güteklasse A	2.50	210.—
" "	" 90—110 cm	Ia	3.15	250.—
Johannisbeer-Halbstämme	" 60— 90 cm	Güteklasse A	2.50	210.—
" "	" 60— 90 cm	Ia	3.15	250.—
Johannisbeer-Sträucher, rote, weiße, schwarze		3— 5 Triebe	—.56	44.80
		5— 8 Triebe	—.84	67.—
		8—12 Triebe	1.05	84.—

Für die Sorten „Heros" und „Fay's Fruchtbare" liegt der Preis bei Büschen jeweils um 10 % höher.

Johannisbeer-Sorten

	Farbe	vorrätig als
Fay's Fruchtbare	rot	H. h. B.
Goliath	schwarz	B.
Heros	rot	H. h. B.
Laxtons Nr. I	rot	B.
Rosenthals Schwarze	schwarz	H. h. B.
Rote Holländische	rot	H. h. B.
Vierländer	rot	H. B.
Weiße Jüterboger	weiß	H. B.
Weiße Versailler	weiß	H. B.

Preise für Stachelbeeren

Die Preise für Güteklasse B liegen jeweils 20 % niedriger als für Güteklasse A.

			1 St. DM	100 St. DM
Stachelbeer-Hochstämme	St.-H. 90—110 cm	Güteklasse A	2.50	210.—
" "	" 90—110 cm	Ia	3.15	250.—
Stachelbeer-Halbstämme	St.-H. 90— 90 cm	Güteklasse A	2.50	210.—
" "	" 60— 90 cm	Ia	3.15	250.—
Stachelbeer-Sträucher in div. Sorten		3— 5 Triebe	—.70	56.—
		5— 8 Triebe	—.98	78.40
		8—12 Triebe	1.12	91.—

Stachelbeer-Sorten

	Farbe	vorrätig als
Delamere (Lady)	grün	H. h. B.
Gelbe Triumphbeere (= Triumphant)	gelb	H. h. B.
Hönings Früheste	gelb	H. h.
Lauffener Gelbe	gelb	H. h.
Maiherzog	rot	H. h.
Rote Triumphbeere (= Whinhams Industry)	rot	H. h. B.
Weiße Triumph	weiß	H. h. B.
Weiße Volltragende	weiß	H. h. B.

Himbeeren

Berlin (Preußen) Güteklasse A ‰ DM 250.— 1 St. DM —.35 100 St. DM 28.—

Brombeeren

Theodor Reimers
(Sandbrombeere) Güteklasse A 1 St. DM 1.05 100 St. DM 84.—

Wilsons Frühe
Güteklasse A 1 St. DM —.84 100 St. DM 70.—

Haselnüsse

Haselnüsse
in großfr. Sorten unserer Wahl.
Preise für Güteklasse A 1 St. DM 2.10 100 St. DM 168.—

Erdbeeren

Preise lt. P.A.O. Nr. 265 vom 1. September 1952
in anerkannten Sorten, Güteklasse A % DM 5.— ‰ DM 40.—

Für Pflanzen aus anerkannten Beständen 20 % Zuschlag.

	Reifezeit
Große Fruchtbare (Oberschlesien)	spät
Luise	mittelfrüh
Mieze Schindler	sehr spät
Sieger	früh

und andere Sorten auf Anfrage.

Allee- und Zierbäume

bilden einen wesentlichen Bestandteil unserer Kulturen. Auf ihre Anzucht und Weiterbehandlung wird dieselbe Sorgfalt und Pflege verwandt, wie für die Anzucht von Obstbäumen. Neben Bäumen in den handelsüblichen Größen sind von einzelnen Arten auch stärkere, mehrmals verpflanzte Exemplare und Solitärstämme, vorhanden. Preise hierfür auf Anfrage. Alleebäume sind im allgemeinen nicht anspruchsvoll an den Boden.

Nachstehende Zeichen sollen die Auswahl für besondere Standortverhältnisse erleichtern.

Zeichenerklärung: K = **Bäume mit kleiner Krone**
R = wenig empfindlich gegen Rauchschäden
f = **wächst noch auf feuchtem Boden**
t = wächst noch auf trockenen Böden
s = wächst noch auf schweren Böden
l = wächst noch auf leichten Böden
Stammumfang 1 m über dem Boden gemessen

Der 100-Stück-Preis gilt bei Abnahme von 100 Stück innerhalb einer Art und Preisgruppe.

			St.-U. in cm	1 St. DM	100 St. DM
K f l	**Acer negundo auratum** (= **odessanum**), gelbbunter Eschenahorn; Blätter gelb, im Austrieb rötlich überlaufen				
	Hochstamm 175—200cm St.-Höhe		ca. 7—9	5.60	—.—
	Mittelstamm 150—175 cm St.-Höhe		ca. 6—8	4.20	—.—
	Halbstamm 125—150 cm St.-Höhe		ca. 5—7	3.50	—.—
K f l	**Acer negundo variegatum**, weißbunter Eschenahorn				
	Hochstamm 175—200cm St.-Höhe		ca. 7—9	5.60	—.—
	Mittelstamm 150—175 cm St.-Höhe		ca. 6—8	4.20	—.—
t l	**Acer platanoides**, Spitzahorn. Bis 30 m hoch werdender Baum, Herbstfärbung hellgelb	H	7—8	3.50	—.—
		H	8—10	4.20	—.—
		H	10—12	5.60	—.—
s R	**Acer pseudoplatanus**, Bergahorn. Bis 40 m hoch werdend. Gelbgrüne Blüten in hängenden Rispen. Rinde abblätternd	H	7—8	3.50	280.—
		H	8—10	4.20	336.—
		H	10—12	5.60	—.—
		H	12—14	7.—	—.—
s	**Acer saccharinum** (= **dasycarpum**), Silberahorn. Unterseits silbergraue Blätter. Herbstfärbung glänzend gelb. Malerisch wachsender Baum	H	7—8	3.50	—.—
s	**Aesculus hippocastanum**, Roßkastanie	H	7—8	3.50	—.—
		H	8—10	4.20	—.—
		H	10—12	5.60	—.—
t	**Betula pendula** (= **verrucosa**), Weißbirke, mit schneeweißem Stamm und frischgrüner Belaubung	H	7—8	3.50	280.—
		H	8—10	4.20	336.—
		H	10—12	5.60	—.—
K R	**Crataegus carrierei**, Weißdorn mit glänzend lederart. Blättern. Orangerote Früchte. Dornen bis 5 cm lang	H	7—8	4.20	—.—

			St.-U. in cm	1 St. DM	100 St. DM
K R	**Crataegus oxyacantha paulii (= monogyna kermesina plena), Rotdorn, rot gefüllt blühend**	H	7—8	4.20	336.—
		H	8—10	5.60	448.—
		h	6—8	3.50	280.—
R f	**Fraxinus excelsior,** Esche. Starkwüchsiger, lichtbedürftiger Baum	H	7—8	3.—	240.—
		H	8—10	3.50	280.—
		H	10—12	4.20	—.—
s K	**Malus pumila niedzwetzkyana, Scheideckeri,** Zieräpfel mit schönem Blütenschmuck . .	h	6—8	4.20	—.—
t l	**Populus berolinensis,** Berliner Lorbeerpyramidenpappel, sehr gesunder und gegen Krankheiten besonders widerstandsfähiger Baum mit hellgrüner Belaubung	H	7—8	3.—	240.—
		H	8—10	3.50	—.—
		H	10—12	4.20	—.—
f R	**Populus canadensis,** Kanadische Pappel, starkwachsend, wertvoll für Chausseen und Landwege, Laub sehr unempfindlich	H	7—8	3.—	240.—
		H	8—10	3.50	280.—
		H	10—12	4.20	—.—
f l R	**Populus nigra,** echte Schwarzpappel, bekannte heimische Pappel. Wertvoller Allee- und Straßenbaum für tiefgründige Böden . . .	H	7—8	3.50	—.—
			St.-H. in cm		
s K	**Prunus serr. Kanzan (= Hisakura),** japanische Zierkirsche, dunkelrosa blühend	V	100—120	3.50	—.—
		h	130—150	4.20	—.—
	ca. 8—9 cm St.-U.	H	180—190	4.90	—.—
K	**Prunus triloba multiplex,** Mandelbaum	V	60—80	2.40	—.—
		h	80—100	2.80	—.—
		h	100—120	3.50	—.—
		h	120—140	4.60	—.—
			St.-U. in cm		
t l	**Quercus borealis maxima (= rubra),** Amerikanische oder Roteiche mit herrlicher orange bis scharlachroter Herbstfärbung	H	7—8	4.20	336.—
		H	8—10	5.60	448.—
		H	10—12	7.—	—.—
s R	**Quercus robur (= pedunculata),** Deutsche Stieleiche. Eicheln meist zu mehreren auf langem Stiel	H	7—8	7.—	—.—
		H	8—10	8.40	—.—
		H	10—12	10.50	—.—
K l	**Robinia hispida,** rosablühende Akazie. Zweige mit dichten roten Borsten	h	5—7	4.20	—.—
K l	**Robinia hispida macrophylla,** ähnlich obiger, stärker wachsend, blüht 1—2 Wochen früher als Robinia hispida	h	5—7	4.20	—.—

			St.-U. in cm	1 St. DM	100 St. DM
R t	**Robinia pseudoacacia,** gewöhnliche Akazie, starkwachsend, wertvolle Bienenweide. Für schlechteste Böden	H	7—8	3.50	—.—
		H	8—10	4.20	—.—
K R t	**Robinia pseudoacacia bessoniana,** Bessons Kugelakazie. Zweige unbewehrt	H	7—8	4.20	—.—
		H	8—10	5.60	—.—
t R K	**Sorbus aucuparia,** Gemeine Eberesche	H	8—10	4.20	—.—
t R K	**Sorbus aucuparia edulis (= moravica),** veredelte süßfrüchtige Eberesche. Früchte zu wirtschaftlichen Zwecken verwendbar. Hoher Vitamin-C-Gehalt	H	7—8	4.20	—.—
		H	8—10	5.60	—.—
		H	10—12	7.—	560.—
			St.-H. in cm		
s K	**Syringa,** Flieder, veredelt, nur in weißen Sorten unserer Wahl	V	80—100	3.50	—.—
		h	100—120	4.20	—.—
		h	120—140	5.—	—.—
			St.-U. in cm		
f s R	**Tilia europaea (= intermedia),** Holländische Linde, großblättrige Zwischenlinde. Infolge der gesunden Belaubung allgemein beliebter Straßenbaum	H	7—8	5.60	448.—
		H	8—10	7.—	560.—
		H	10—12	8.40	—.—

Trauerbäume

			Ges.-H. in cm	1 St. DM	100 St. DM
	Betula pendula youngii, Trauerbirke Mit Ballen plus 25 % Zuschlag.		150—200	4.50	—.—
			St.-U. in cm		
	Malus pumila pendula (= Elise Rathke), Trauerapfel. Blüten zartrosa, reichtragend, leichtgerötete Früchte	H	8—9	5.60	—.—
			Ges.-H. in cm		
f	**Salix alba tristis (= vit. pendula),** Trauergoldweide, sehr dekorativ mit senkrecht niederhängenden, hellgelben Zweigen		150—200	2.50	—.—
			200—250	3.—	—.—
			250—300	3.50	—.—
			St.-U. in cm		
		H	7—8	4.20	—.—
		H	8—10	5.60	—.—
		H	10—12	7.—	—.—

Heckenpflanzen — Ziergehölze
Pyramiden

Unter dieser Rubrik haben wir nicht nur die schönsten Blütensträucher und Heckenpflanzen aufgeführt, sondern auch den besonderen Verwendungszweck aller angegebenen Sträucher vermerkt.

Zeichenerklärung:

B = Bienennährpflanze
H = Heckenpflanze
R = rauchhartes Gehölz auch für Industriegegend
St = Steingartenpflanze
x = Pflanzen für Schatten- und Unterpflanzung
Bstr = Blütenstrauch
Dstr = Deckstrauch
Spfl = Solitärpflanze
Vstr = Vorstrauch
Zstr = Zwergstrauch

Sofern nicht besonders vermerkt, handelt es sich um mehrmals verpflanzte Sträucher aus weitem Stand.

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
H	**Acer campestre,** Feldahorn. Schattenvertragende	100—125	1.30	110.—
	Heckenpflanze für kalkigen Boden	125—150	1.80	150.—
Dstr	**Acer ginnala,** mandschur., Ahorn. 3-lappige Blätter, leuchtendste Herbstfärbung		1.05	—.—
Dstr R	**Acer negundo,** gewöhnlicher Eschenahorn. Gold-	100—150	1.25	105.—
	gelbe Herbstfärbung	150—200	1.65	140.—
Spfl	**Acer negundo auratum (= odessanum),** gelbbunter Eschenahorn		2.03	—.—
Spfl	**Acer negundo variegatum (= argenteomargina-** bekannter Ahorn mit weißbunter Belaubung von hohem Zierwert		2.03	—.—
R	**Acer platanoides,** Spitzahorn, Heister	150—200	1.65	—.—
		200—250	2.—	168.—
R	**Acer pseudoplatanus,** Bergahorn, Heister . . .	150—200	1.65	140.—
		200—250	2.—	168.—
Spfl	**Aesculus hippocastanum,** Roßkastanie, Heister und Büsche	150—200	1.65	140.—
		200—250	2.—	168.—
B x	**Alnus glutinosa,** Schwarzerle, Borke schwarzbraun, Blütenkätzchen im Februar—März	150—200	1.65	140.—
		200—250	2.—	168.—
H B	**Berberis thunbergii,** gelbe Blüten, rote Herbstfärbung, korallenrote Früchte		—.70	56.—
H B	**Berberis thunbergii atrop.,** Blutberberitze, Laub ständig dunkelpurpur		—.84	70.—
H Vstr	**Berberis vulgaris,** Gemeiner Sauerdorn		—.70	56.—
R	**Betula pendula (= verrucosa),** Heimische Sandbirke (Weißbirke)	100—150	1.25	105.—
		150—200	1.68	140.—
		200—250	2.03	168.—

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Bstr	**Buddleia,** Sommerflieder in div. Sorten, wie alternifolia, davidii, nanhoensis, lila blühend in Töpfen		1.05	—.—
Dstr B	**Caragana arborescens,** Erbsenstrauch, gelbe Blüte, Mai bis Juni		—.70	56.—
H R x	**Carpinus betulus,** Hain- oder Weißbuche, gut garniert, aus weitem Stand	60—80	1.—	80.—
		80—100	1.30	110.—
		100—125	1.80	150.—
		125—150	2.10	180.—
		150—175	2.50	220.—
		175—200	3.20	280.—
		200—225	4.—	350.—
B H R	**Chaenomeles japonica (= Cydonia maulei),** Strauch bis 1 m hoch werdend, Blüten ziegelrot; gelblichgrüne, wohlriechende Frucht . .		—.70	56.—
Dstr R x	**Cornus alba,** weißer Hartriegel, Zweige braunrot in der Jugend bereift		—.84	70.—
H Bstr	**Cornus mas.,** Kornelkirsche mit gelben Blüten vor dem Austrieb, Frucht eßbar	60—80	1.20	98.—
H R x	**Cornus sanguinea,** Heimischer Hartriegel, Zweige bräunlichgrün, sonnenseitig gerötet, weißblühend		—.84	70.—
Dstr	**Corylus avellana,** Haselnuß, kleinfrüchtig . . .	60—80	—.84	70.—
Spfl H B R	**Corylus maxima purpurea,** Bluthasel, Blätter beständig dunkelpurpur		2.05	—.—
B H Bstr	**Cotoneaster bullata,** Felsenmispel, rotfrüchtig, 2 m hochwerdend, Blätter eilänglich, spitz, 3—7 cm lang		—.84	70.—
B H Bstr	**Cotoneaster dielsiana (= applanata)** mit scharlachroten Früchten, ca. 2 m hoch werdend, Blätter eirundlich 2—3 cm lang		—.84	70.—
B Bstr	**Cotoneaster divaricata,** Blätter klein, spitz elliptisch, glänzend, Frucht rot, schöne Herbstfärbung, bis 2 m hoher, aufrechter Strauch		—.84	70.—
Zstr St	**Cotoneaster horizontalis,** Zwergmispel, Zweige waagerecht, Blätter fast kreisrund, im Herbst orange-scharlach, hellrote Frucht mit Ballen	20—30	1.25	—.—
	mit Ballen	30—40	1.65	—.—
	mit Ballen	40—60	2.80	—.—
B Bstr	**Cotoneaster multiflora,** 3 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen, schöner großer Belaubung, Blüte milchweiß, erbsengroße rote Frucht		1.05	84.—
Spfl R	**Crataegus carrierei,** starkwüchsig, orangerote Früchte, Blätter lederartig, glänzend . . .		2.03	—.—
H R	**Crataegus monogyna,** Heimischer Weißdorn, 3jähr. verpfl. Säml. ca. 6—9 mm ∅ ‰ 70.—	ca. 60—90	—.—	8.40
	aus weitem Stand	80—100	—.70	55.—
	" " "	100—125	—.85	70.—
	" " "	125—150	1.05	84.—

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Spfl H	**Crataegus oxyacantha paulii (= monogyna kerm. pl.)** Rotdorn, rot gefüllt blühend	125—150	2.—	—.—
		150—200	2.50	—.—
St B	**Cytisus praecox (Genista praecox),** Elfenbeinginster, Blüte im Mai cremefarbig, mit Topfballen	15—30	1.60	—.—
		30—40	2.10	—.—
Bstr H B	**Deutzia scabra (crenata),** Blüten weiß, großblumig, starkwachsend bis 3 m hoch		—.70	56.—
Bstr H	**Deutzia scabra Pride of Rochester,** Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rosa, sehr reichblühend		—.70	56.—
Bstr x	**Diervilla (= Weigela),** Weigelie		1.05	—.—
	Evonymus fortunei radicans, Einfassungspflanze, Blätter derb ledrig, glänzendgrün	30—40	—.80	65.—
	Evonymus fortunei gracilis, weißbunte Einfassungspflanze	20—30	—.80	65.—
Bstr H B R	**Forsythia intermedia,** Goldglöckchen, wertvoller Frühjahrsblüher, lichtgelbe Blüten, auch für Hecken bestens geeignet		1.05	84.—
Bstr H	**Forsythia suspensa fortunei variegata,** mit hellgelben Blüten und gelblichgrüner Belaubung, mit leicht überhängendem Wuchs		1.05	84.—
Dstr	**Fraxinus cinerea,** Grauesche	150—200	1.65	140.—
		200—250	2.—	168.—
Dstr	**Fraxinus excelsior,** Gemeine Esche, Heister	150—200	1.65	140.—
		200—250	2.—	168.—
Dstr Spfl	**Hippophaë rhamnoides,** Sanddorn, mit silbrigen Blättern, baumartig wachsend, dornig, Früchte orangegelb		—.84	—.—
Zstr St	**Jasminum nudiflorum,** Winterjasmin, erster Frühjahrsblüher, Blüten goldgelb, mit Topfballen		1.60	—.—
Spfl R	**Laburnum anagyroides (= vulgare),** Goldregen, bekannteste Art, mit goldgelben, 20—30 cm langen Blütenrispen, Zweige leicht überhängend, Strauch wird 3—7 m hoch		1.05	—.—
Spfl	**Laburnum watereri vossii,** veredelter Goldregen, bis 45 cm lange Blütentrauben		2.50	—.—
H R	**Ligustrum compactum,** niedrig bleibender Liguster, mit dicht geschlossenem Wuchs, ganz winterhart mit dunkelgrüner Belaubung, Büsche mehrtriebig	20—30	—.50	42.—
		30—40	—.65	55.—
		40—50	—.80	70.—
H R	**Ligustrum ovalifolium,** Wintergrüner Liguster			
	5— 8 Tr.	60—80	—.50	42.—
	8—12 Tr.	60—80	—.60	49.—
	5— 8 Tr.	80—100	—.60	49.—
	8—12 Tr.	80—100	—.65	56.—

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
H R x	**Ligustrum vulgare,** bekanntester gewöhnlicher Liguster, sommergrün, glänzend schwarze Frucht . . . . 5— 8 Tr.	40—60	—.40	35.—
	5— 8 Tr.	60—80	—.50	42.—
	8—12 Tr.	60—80	—.60	49.—
	5— 8 Tr.	80—100	—.60	49.—
	8—12 Tr.	80—100	—.65	56.—
	3jähr. verschult 5— 8 Tr.	50—80	—.—	28.—
H R x	**Ligustrum vulgare atrovirens,** Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpur, vollständig winterhart . . . . 5— 8 Tr.	40—60	—.50	42.—
	8—12 Tr.	40—60	—.65	55.—
	5— 8 Tr.	60—80	—.60	49.—
	8—12 Tr.	60—80	—.70	63.—
St H Zstr x	**Lonicera pileata,** immergrün, niedrig ausgebreitet wachsend, im Herbst mit violetten Beeren	30—40	—.95	84.—
Vstr Bstr	**Lonicera spinosa albertii,** zierlich wachsend mit graugrüner Belaubung und rosa Blüten . .		1.05	—.—
Dstr H R B	**Lonicera tatarica,** Heckenkirsche, guter Schattenstrauch		—.70	56.—
Dstr B H	**Lonicera tatarica coerulea,** Heckenkirsche, blaublühend		—.70	56.—
B Dstr	**Lycium chinense ovatum,** Bocksdorn mit korallenroten Früchten		—.70	56.—
B Dstr	**Lycium halimifolium (= vulgare),** gewöhnl. Bocksdorn, Zweige überhängend, dornig korallenrote Früchte		—.70	56.—
Dstr H R	**Malus pumila (= communis),** Wildapfel, Büsche		1.—	84.—
Bstr Spfl	**Malus,** Zierapfel in diversen veredelten Sorten wie **purpurea aldenhamensis, florib. atrop., scheideckeri** u. a.		2.03	—.—
Bstr H B R x	**Philadelphus coronarius,** Falscher Jasmin, bis 2½ m hoch werdender Strauch, Blüten reinweiß, wohlriechend, Zweige rötlichbraun, verträgt auch noch gut Schatten		—.84	70.—
Bstr B R	**Philadelphus gordonianus,** bis 4 m hoch werdend, sehr große eirunde Blätter, weiße 7—9-blütige Trauben, kaum duftend, sehr reich blühend		—.84	—.—
Bstr H x	**Philadelphus grandiflorus,** bis 3 m hoch werdend, großblütige Sorte, mit schmäleren, grobgezähnten Blättern, weiße Blüten, sehr reich blühend, duftlos		—.84	—.—
Vstr G	**Philadelphus lemoinei erectus,** dicht verzweigter Strauch mit reinweißen, einfachen Blüten, reichblühend, wohlriechend		—.84	70.—
Dstr Bstr	**Philadelphus pubescens (= latifolius),** die am stärksten wachsende Art mit großen weißen Blüten, Blätter graubehaart, Holz hellgrau, duftlos		—.84	70.—
Dstr Bstr	**Philadelphus verrucosus,** Zweige gelbbraun, später abblätternd, Blüten weiß ca. 4 cm groß, leicht duftend		—.84	70.—

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Bstr H	**Philadelphus virginalis,** eine der schönsten Sorten, Blüten reinweiß, halb gefüllt, ca. 5 cm groß, duftend		1.05	—.—
Dstr x	**Physocarpus opulifolius luteus,** Blasenspiere, mit weißen doldigen Trauben, goldgelb belaubt		—.70	56.—
Dstr H	**Pirus communis,** Wildbirnen, Büsche		1.—	84.—
H R	**Populus berolinensis,** Berliner Lorbeerpappel, siehe auch Alleebäume, Seite	150—200	1.68	140.—
		200—250	2.—	168.—
		250—300	2.50	200.—
R	**Populus canadensis,** Kanadische Pappel . . .	200—250	2.—	168.—
Spfl H	**Populus nigra italica (= pyramidalis und fastigiata),** Italienische Pyr. Pappel, bekannte und geschätzte Pappelart	150—200	1.68	—.—
		200—250	2.03	168.—
		250—300	2.50	—.—
H Spfl	**Populus simonii fastig.,** chinesische Pappel, schnellwachsend, pyram. Wuchs	250—300	2.50	200.—
	Populus in anerkannten Typen wie **bachelieri, robusta Naunhof, trichocarpa Kottenburg, Pillnitz** u. a. Heister und Büsche	200—250	2.—	168.—
		250—300	2.50	200.—
Vstr St H	**Potentilla fruticosa,** Fünffingerstrauch mit großen, lebhaft gelben Blüten		—.70	—.—
Vstr St	**Potentilla fruticosa farreri,** goldgelbe Blüten, Wuchs aufrecht, höchstens 1,5 m hoch werdend		—.84	—.—
	Prunus avium, Vogel- oder Wildkirsche Büsche oder Heister	150—200	1.68	140.—
		200—250	2.80	224.—
Spfl Bstr	**Prunus blireana,** Zierpflaume, purpurrote Belaubung, 1—2jähr. V		2.03	—.—
H Dstr	**Prunus domestica,** Wildpflaume, Büsche . . .		1.—	84.—
Bstr Vstr	**Prunus glandulosa albiplena (sinensis alba pl.),** Blütenmandel mit weißen, gefüllten Blumen, zur Topftreiberei geeignet. Güteklasse A		2.50	210.—
Dstr H B	**Prunus mahaleb,** Steinweichsel		—.70	56.—
Bstr Dstr B	**Prunus padus,** Traubenkirsche, weißblühend, gedeiht gut in Schattenlagen		—.84	70.—
Dstr H B x	**Prunus serotina,** spätblühende Traubenkirsche, weißblühend		—.70	—.—
Spfl B	**Prunus serrulata Kanzan (= Hisakura),** japanische Zierkirsche, Austrieb braun, Blüten gut gefüllt, dunkelrosa		2.03	168.—
Vstr	**Prunus triloba multiplex (= plena),** rosa Mandelblüte . . . . 3— 5 Tr.		—.84	—.—
	5— 8 Tr.		1.05	—.—
	8—12 Tr.		1.25	—.—

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Vstr St H	**Pyracantha coccinea lalandii,** Feuerdorn, eines der schönsten immergrünen Ziergehölze, Blüten weiß, im Herbst mit orangeroten Früchten überschüttet, dornig . . . . . . in Töpfen	20—30	1.60	140.—
	" "	30—40	2.10	168.—
	" "	40—50	2.80	224.—
Spfl	**Quercus borealis maxima (= rubra),** Roteiche, orange bis scharlach Herbstfärbung, Heister und Büsche	150—200	1.65	140.—
		200—250	2.—	168.—
H R	**Quercus robur (= pedunculata),** Stieleiche, Büsche und Heister	100—125	1.25	105.—
		125—150	1.68	140.—
		150—200	2.—	168.—
		200—250	2.50	210.—
Spfl	**Quercus robur fastigiata,** Pyramiden-Eiche, mit Ballen	125—150	5.50	—.—
Dstr B x	**Rhamnus frangula,** Kreuzdorn, verträgt gut Schatten		—.70	56.—
H R x	**Ribes alpinum, Alpen-Johannisbeere** 3— 5 Tr.	40—60	—.50	42.—
	5— 8 Tr.	40—60	—.65	56.—
	5— 8 Tr.	60—80	—.75	63.—
	8—12 Tr.	40—60	—.75	63.—
	8—12 Tr.	60—80	—.85	77.—
Dstr B H	**Ribes aureum,** Gold-Johannisbeere, Blüten gelb, duftend, mit schwarzen Beeren		—.70	56.—
Bstr H x	**Ribes sanguineum,** Blut-Johannisbeere, rote Blütentrauben, reich und frühblühend		1.05	—.—
Bstr H x	**Ribes sang atrorubens,** noch dunkler in der Blüte als obige		1.05	—.—
B R	**Robinia pseudoacacia,** Akazie, Büsche	100—150	1.25	105.—
		150—200	1.68	140.—
		200—250	2.03	168.—
R Spfl	**Robinia pseudoacacia bessoniana,** Bessons Kugelakazie, Heister	200—250	2.50	—.—
Dstr H B x	**Rosa canina und Edelcanina** in verschiedenen Sorten, Wildrosenbüsche, bestens zur Heckenpflanzung und Hagebuttengewinnung geeignet		—.60	50.—
H B	**Rosa eglanteria (= rubiginosa),** Schottische Zaunrose, Laub duftend, Blüten frischrosa, Frucht scharlachrot		—.70	56.—
H B x	**Rosa multiflora,** doldenblütige, weiße Wildrose, Wuchs breit überhängend, guter Schattenstrauch		—.70	56.—
Dstr H	**Rosa rubrifolia,** rotlaubige Wildrose. Blüten karminrosa		—.70	56.—
H B	**Rosa rugosa (= regeliana),** japan. Apfel- oder Hagebuttenrose, Früchte besonders groß, zur Verwendung im Haushalt, Blätter glänzend, Wuchs breit	40—60	—.70	56.—
		60—80	—.84	70.—

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Dstr B	**Salix daphnoides,** Reifweide, starkwachsend, Zweige blau bereift		—.70	56.—
Dstr B	**Salix myrsinifolia,** sehr hübsche Kätzchenweide mit zierender Belaubung		—.70	56.—
Dstr B	**Salix purpurea,** Purpurweide, Zweige schlank und sehr zäh, anfangs purpurn, später olivgrau, Kätzchen schlank, ca. 4 cm lang		—.70	56.—
Dstr B	**Salix repens rosmarinifolia,** Rosmarinweide . .		—.70	56.—
Dstr B	**Salix smithiana,** ertragreichste Kätzchenweide, bis zur äußersten Spitze mit Kätzchen bedeckt, die anfangs rötlich sind		—.70	56.—
Dstr H x	**Sambucus nigra,** Holunder mit großen, weißen Dolden blühend, mit schwarzen Beeren, wirtschaftlich vielseitig verwendbar		—.70	56.—
Dstr H x	**Sambucus nigra aureovariegata,** Holunder mit gelblich gerandeten Blättern		—.84	—.—
R B H	**Sorbus aucuparia,** gewöhnliche Eberesche, Vogelbeerbaum mit korallenroten Früchten, gefiederten Blättern. Büsche oder Heister . . .	150—200	1.68	—.—
		200—250	2.—	163.—
Bstr Vstr B	**Spiraea arguta,** schönster weißer Frühjahrsblüher, mit zierlicher Belaubung		1.05	—.—
Bstr H R B	**Spiraea bumalda, Anth. Waterer,** niedrig blei bend, Blüten lebhaft karminrot in flacher Doldenrispe. Juli—Sept. blühend		—.84	70.—
Bstr H R B	**Spiraea bumalda, froebelii,** braunroter Austrieb, Blüte dunkelrosa in großen Doldentrauben, bis 1½ m hoch werdend		—.84	70.—
Bstr H	**Spiraea exima,** weißblühend, niedrigbleibend . .		—.70	—.—
Bstr	**Spiraea prunifolia pl.,** weiß, sehr reichblühend		1.68	—.—
Vstr	**Spiraea thunbergii,** sehr früh blühend, schwachwachsend, weiß		1.05	—.—
Bstr H R B	**Spiraea vanhouttei,** Blüte weiß, sehr wertvolle Sorte, auch für Hecken bestens geeignet, Blüte Mai—Juni	80—100	—.84	70.—
Dstr H B R x	**Symphoricarpus albus laevigatus (= racemosus),** gewöhnl. Schneebeere mit weißen Früchten		—.70	56.—
Dstr H B R x	**Symphoricarpus orbiculatus,** Korallenbeere, kleine purpurrote Beeren, Laub lange haften bleibend, Blüten blaßrot		—.70	56.—
Dstr H B x	**Symphoricarpus orbiculatus variegatus,** Blätter goldgelb gerandet und geadert, sonst ähnlich wie obige, schwächer wachsend		—.84	—.—
Dstr H B	**Syringa vulgaris,** gewöhnlicher Flieder, 3—5 m hoch werdend, Blüten Mai, violett, als Heckenpflanze bestens geeignet, Büsche . ,	50—60	—.55	45.—
		60—80	—.70	56.—
		80—100	—.84	70.—
		100—125	1.—	84.—

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Bstr B	**Syringa**, veredelt, in besten Sorten, 1jährig . .		1.—	84.—
	2jährig, V, 2 Triebe		1.25	105.—
	2—3jährig, V, 3— 5 Triebe		1.68	140.—
	2—3jährig, V, 5— 8 Triebe		2.24	182.—
	2—3jährig, V, 8—12 Triebe		2.65	—.—
	2 mal verpfl. starke Sträucher	50—75	2.80	—.—
	2 mal verpfl. starke Sträucher	75—100	3.36	—.—
	2 mal verpfl. starke Sträucher	100—125	4.20	—.—
	2 mal verpfl. starke Sträucher	125—150	4.80	—.—
	(in Sorten unserer Wahl)			

Einfachblühende Sorten:

Andenken an L. Späth, rot
Charles X., lila
Excellent, weiß
Hugo Koster, violett
Mme. Florent Stepman, weiß, besonders großblumig
Marie Legraye, reinweiß
Ruhm von Horstenstein, rotlila, bes. schön

Gefülltblühende Sorten:

Charles Joly, dunkelrot
Katherine Havemeyer, rotviolett
Maréchal de Bassompierre, karminrosa
Président Loubet, purpurlila-farbig
Mme. Lemoine, weiß

Neuheiten:

Diese Sorten kosten 25 % mehr als die vorher angegebenen!

Jugendtraum, dunkellila, lange Blütenrispen, kräftige Stiele
Maiennacht, anilinfarbig, frühblühend
Max Löbner, dunkelkarmesinrot, wunderbar in Farbe, Form und Duft

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
Bstr	**Tamarix pentrandra (= hispida aestivalis)**, karminrote Blütenrispen, Juni—August, sehr schöne zierende Belaubung		2.03	—.—
Bstr	**Tamarix tedrandra**, im Mai rosa blühend, Belaubung grün		—.84	70.—
H R B x	**Tilia cordata (= parvifolia)**, kleinblättrige oder Steinlinde, Büsche und Heister	100—150	2.—	—.—
		150—200	2.50	—.—
H Dstr x	**Viburnum opulus**, gewöhnl. Schneeball, Frucht glänzend rot, Blüten in Dolden stehend . .		—.84	—.—
Bstr x	**Weigela**, siehe Diervilla			

Schlingpflanzen

	1 St.	100 St.
Clematis jackmannii, Waldrebe, violettpurpur, 1jährig, Veredlung, in Töpfen, I. Qualität . . . . (. .	2.50	—.—
Lonicera caprifolium in Sorten, Garten-Geißblatt, Jelängerjelieber : :	2.50	—.—
Parthenocissus quinquefolia, Wilder Wein, weit- und hochrankend, Laub im Herbst intensiv rot 5— 8 tr.	—.70	—.—
8—12 tr.	1.12	—.—
Parthenocissus tricuspidata veitchii (Ampelopsis veitchii), Efeublättriger Selbstklimmer, Blätter mittelgroß und etwas rötlich gefärbt, in Töpfen I. Qualität	1.12	—.—
Polygonum aubertii, Knöterich, hoher schlingender Strauch, weißblühend I. Qualität	1.68	—.—

Nadelhölzer (Koniferen)

Zur Beachtung!

Die beste Pflanzzeit für Koniferen ist Ende August bis September und April bis Mai. Koniferen werden mit Ballentüchern geliefert.

Soweit es sich hier um weitmaschige Emballage handelt, soll diese beim Pflanzen nicht abgenommen werden.

Bei stärkeren Ballentüchern ist der Knoten jedoch zu lösen, enggewebte Tücher zu entfernen.

H = für Heckenpflanzung geeignet
St = für Steingarten
R = Rauchharte Koniferen, besonders für Industriegegenden
x = für Schatten- und Unterpflanzung

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
R	**Abies concolor,** Kolorado Tanne mit 5—8 cm langen, blaugrünen Nadeln	200—250	42.—	—.—
	mit Fehlern 20—30 % billiger	250—300	46.—	—.—
	Abies veitchii, Veitchs Weistanne, unterseits silbrig	100—125	16.80	—.—
St x	**Chamaecyparis pisifera plumosa aurea,** Bezweigung eigenartig gekräuselt, schöne goldgelbe Form	20—30	2.—	—.—
		30—40	2.50	—.—
H St R x	**Juniperus chinensis pfitzeriana,** hochgebunden, bildet sehr schöne Pyramiden mit fast waagerecht abstehenden Ästen, verträgt noch sehr gut Schatten	40—60	5.85	392.—
		60—80	7.55	500.—
		80—100	9.45	—.—
		100—125	12.60	—.—
		125—150	21.—	—.—
		Breite in cm		
St R x	**Juniperus chinensis pfitzeriana,** breitwachsend, breitbuchige Pflanzen von unregelmäßigem Wuchs, sehr vielseitig verwendbar	30—40	6.70	448.—
		40—50	8.40	—.—
		50—60	10.50	—.—
		Höhe in cm		
H	**Juniperus communis hibernica und suecica,** Säulenwacholder, mit blaugrüner Färbung, bildet dichte schmale Säulen	30—40	2.50	165.—
		40—60	3.35	224.—
		60—80	4.60	—.—
		80—100	5.80	—.—
		Breite in cm		
St x	**Juniperus sabina femina,** Sadebaum, dunkelgrüne breitwachsende Art	30—40	5.—	—.—
		40—50	6.70	—.—
		50—60	8.40	—.—
		60—80	10.50	—.—
St x	**Juniperus sabina tamariscifolia,** flachwachsende Zwergform, mit bläulichgrüner Benadlung, Wacholder	20—30	5.—	—.—
		30—40	6.70	—.—

		Höhe in cm	1 St. DM	100 St. DM
St	**Juniperus squamata meyeri,** langsam wachsende stark weißblaue Form mit aufrechten Zweigen, sehr aparte Sorte	20—30	5.—	—.—
		30—40	6.70	—.—
		Breite in cm		
R St	**Juniperus virginiana tripartita,** niedrige Form mit ausgebreiteten bis schräg aufwärts gerichteten Zweigen. Blaugrüne Benadelung	30—40	5.—	—.—
		40—50	6.70	—.—
		Höhe in cm		
	Dasselbe hochgebunden	80—100	9.40	—.—
R	**Picea omorika,** Serbische Fichte, schmal, pyramidal wachsende Art mit dunkelgrünen, unterseits silbergrauen Nadeln	80—100	5.85	—.—
		100—125	7.55	—.—
		125—150	9.45	—.—
		Höhe od. Breite in cm		
St R	**Pinus montana,** Berg- oder Krummholzkiefer . . .	20—30	3.35	—.—
		30—40	5.—	—.—
		40—50	6.70	—.—
	Pinus montana mughus, ähnlich wie obige, jedoch mehr breit und schwächer wachsend	30—40	6.70	—.—
		Höhe in cm		
R	**Pinus nigra austriaca,** Schwarzkiefer mit schwarzgrünen, langen, steif abstehenden Nadeln . .	40—60	5.85	392.—
		60—80	7.50	—.—
R x	**Taxus cuspidata,** Japanische Eibe, bildet aufrechtwachsende Büsche, Färbung der jungen Zweige hellgrün, besonders frosthart	20—30	5.85	—.—
		30—40	7.50	—.—
H R	**Thuja occidentalis columna,** Säulenlebensbaum, aus Stecklingen gezogen, bildet ohne Schnitt regelmäßige, schmale Pyramiden, auch im Winter schön grün bleibend	30—40	2.50	168.—
		40—60	3.35	224.—
		60—80	4.60	—.—
H	**Thuja occidentalis pyramidalis,** bildet dicht verzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und leichtgrüner Belaubung, aus Stecklingen gezogen	30—40	2.50	168.—
		40—60	3.35	—.—
H R	**Thuja orientalis comp. gracilis (Biota orientalis),** Morgenländischer Lebensbaum, Bezweigung fein fächerförmig, frisch grün, im Austrieb Spitzen goldgelb	30—40	2.50	—.—
		40—50	3.35	—.—
H	**Thuja plicata aurescens (Thuja gigantea aurescens),** Wuchs kräftig, mit grüngelben Spitzen, leidet nicht unter Wildverbiß, vollständig winterhart, aus Stecklingen gezogen	30—40	2.50	165.—
		40—60	3.35	224.—

Dahlien in besten Sorten

einschließlich neuer und neuester Sorten (alphabetisch geordnet).

Die Preise verstehen sich für kräftige und gesunde, einjährige Landknollen, sortenecht, mit Namen versehen, mit gesunder Augenbasis. Die meisten der angeführten Sorten werden auch im Frühjahr (ab Mitte Mai) als Stecklingspflanzen, mit einem Nachlaß von 25 %, lieferbar sein. Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte ermäßigt sich der Preis um 10 %.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

E	= Einfache Dahlie	P	= Pompon- oder Knopf-Dahlie
K	= Kaktus- oder Edeldahlie	B	= Ball-Dahlie oder Georgine
KH	= Kaktus-Hybride	R	= Riesen-Schmuck- od. Riesen-Kaktus-Dahlie
Sch	= Schmuck- oder Hybrid-Dahlie	M	= Mignon-Dahlie
HK	= Halskrausen-Dahlie	S	= Seerosen-Dahlie

		Art	Höhe cm	1 St DM
Ambassadeur v. Kleffens	orange	Sch	130	2.40
Andenken an Rob. Engelhardt	leuchtend scharlach mit dunkelmahagonirot und gelben Spitzen	KH	120	1.60
Andenken an Rud. Mann	kräftig rosa	K	110	2.—
Andries Oranje As	orangerot	kl. K	80	1.—
Aristokrat	rot	K	100	2.40
Bajazzo	weinrot, Spitzen weiß	BH	110	2.40
Barbarossa	leuchtendscharlachrot	RSch	110	1.60
Baron X de Terwangue	aprikosenfarbig	K	120	2.40
Bergers Meisterstück	zartchamois	K	130	2.40
Bergers Meteor	rot mit gelbem Grund	K	100	2.—
Bergers Wunderbare	reinrosa mit creme	RK	120	2.—
Binnenhof	chamoisgelb	K	110	2.—
Broeder Justinus	goldgelb mit orange Spitz.	KH	120	2.—
Bukarest	leuchtendkorallenrot	K	130	1.20
Butterfly	gelb	M	40	—.60
Cinnamon Beauty	goldgelb mit bronze	RSch	120	1.20
Consul General Quist	zartrosa, Mitte creme	KH	140	1.60
Duindight	hellorange mit rötl. Schein	kl. K	100	1.—
Egmont	weinrotviolett	RKH	110	2.40
Erna Pfeil-Schneider	hellamethystrosa	KH	110	1.20
Fackel (Teschendorff's)	scharlachrot	KH	110	1.20
Fiducie	orange	kl. KH	80	1.60
Finesse Anversoise	zart cremegelb	K	130	2.—
Feuerstrahlen	feuerrot auf gelben Grund	KH	100	1.60
Frau Margrit Haase	dunkelrosa mit heller Mitte	KH	120	3.—
Frau Paul Rhecker	pfirsichrosa	K	110	1.60
Friedenssonne	gelb	K	110	1.20
Frohe Botschaft	leuchtendkarminrosa	K	120	1.60
Gala	lachsrosa	kl. Sch	100	1.20
Gartenfest	gelbrosa gerändert	P	70	—.80
Gartenmeister Hermann Floeter	braunrot	Sch	100	1.20
Gemma Clara	schlüsselblumengelb	KH	120	—.80
Gerrie Hoek	reinrosa	Sch	120	1.60
Gruppenstolz	chamoisrosa	Rosettendahlie	100	—.80
Hugo Schlösser	leuchtend feuerrot m. lachs	Sch	120	1.60
Johanna	rein lilarosa	K	100	1.60
Komotau	lilarosa	RK	130	2.—
Kortrijks Vendell	rot, Spitzen weiß	Sch	120	1.60
Lebensfreude	amaranth, gelbe Zone	E	130	—.80

		Art	Höhe cm	1 St DM
Mährische Poesie	silbrig weiß mit lila	RSch	110	1.60
Maharadscha	purpurgranat, sehr dunkel	RSch	130	1.60
Maria Gloriosa	cremefarben	K	120	1.60
Moeder Ballego	dunkelrot	K	120	1.60
Mme. Jules Antheunis	gelblichrosa m. lila Hauch	KH	120	1.60
Nagels Sensation	lachsrosa	RSch	120	2.—
Nordlicht	weiß	P	100	—.80
Olympische Fackel	blutrot	KH	120	2.—
Oranje Triomf	leuchtendes orangerot	Sch	110	1.60
Orfeo	weinrot	K	110	3.—
Paisley Gem	orange mit hell. Scharlach	M	40	—.40
Paul Panzers Stolz	zartes lila mit weiß. Grund	P	120	1.—
Paula Wessely	hellkupfer mit lachs	Sch	130	1.—
Philine	leuchtenddunkelrot	M	40	—.40
Poinsettia	brillantscharlachrot	KH	130	1.20
Pride of Holland	dunkelrosa.	K	130	3.—
Prinzeß Mary José	lilarosa	M	40	—.40
Rote Perle	scharlach	P	60	—.40
Schneekopf	weiß	Sch	100	1.20
Schneeprinzessin	reinweiß	E	80	—.80
Severins Triumpf	lachsrosa	RSch	120	1.—
Shirley Westwell	leuchtendrot	kl. Sch	100	1.60
Sibylle	lachsrosa	RSch	150	1.60
Silvretta	dunkellachsrosa	K	140	3.—
Sommerlachen	rot mit weißen Spitzen	Sch	110	2.40
Thomas A. Edison	tiefpurpurviolett	RSch	90	1.—
Thornlea	dunkelbordeauxrot	Sch	130	1.20
Thymus	hellgelb	P	90	—.80
Trajectum	reinlila	KH	130	2.40
Trauermantel	dunkelschwarzrot	Sch	120	1.20
Troef	dunkellila	Sch	120	1.60
Unermüdliche	hellgelb	Sch	70	1.60
Victor Teschendorff	weiß, Mitte creme	KH	140	1.20
Victory Day	himbeerrot	K	110	2.40
Witte Vlag	weiß	KH	120	1.60
Wörtherseerose	zartrosa, Mitte creme	S	120	3.—

Winterharte Blütenstauden

in vielen schönen Sorten vorrätig. Wir empfehlen nachstehende Sortimente nach unserer Wahl zu bestellen:

Sortimente nach unserer Wahl

A. Für allgemeine Zwecke geeignet:

25 Stück in diversen Sorten	DM	9.—
50 " " " "	DM	16.50
100 " " " "	DM	30.—

B. Bessere Sorten:

25 Stück in diversen Sorten	DM	11.—
50 " " " "	DM	20.—
100 " " " "	DM	40.—

C. Für Felsen, Trockenmauern, Einfassungen und Steingruppen geeignet:

25 Stück in diversen Sorten	DM	8.—
50 " " " "	DM	15.—
100 " " " "	DM	30.—

Wildlinge sind in verschiedenen Arten und Sorten lieferbar.
Preise auf Anfrage mit Angabe der benötigten Mengen!

III/25/13 - 1238 - I/280/54

DEWAG WERBUNG